



Vulkanland | Steiermark | Österreich

STRADEN

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

Aus der Gemeinde

10. Ausgabe
Dez. 2019/Jän. 2020

*Wissenswertes und
Informatives aus der
Marktgemeinde Straden*

www.straden.gv.at



Foto: Gerald Flor

Besinnliche Weihnachten und alles Gute im neuen Jahr!

Zu Weihnachten liegt herrlicher Kekseduft in der Luft. Jede Familie hat ihre eigenen Traditionen wenn es ums Keksebacken zu Weihnachten geht, früher wie heute.

Seite 7



*Vollmondwanderer
marschieren wieder*

Seite 17



*Mitmachen beim
Fotoclub Straden*

Seite 27



*Förderverein Lebenskraft
Straden neu gegründet*

Seite 40



*Brauchtumspflege in der
Volksschule Straden*

Kekse backen



Mit den Weihnachtskekse hat es etwas Besonderes auf sich: Sie schmecken zu Weihnachten so richtig gut. Die übrig gebliebenen Kekse bleiben im Jänner oft in der Keksdose liegen. Was wir schmecken hängt auch mit dem zusammen, was wir mit den Lebensmitteln verbinden, welche Erinnerungen wir daran haben, wie und wo wir sie essen. Wir haben nachgefragt.



Ida Seicht, geboren am 24.4.1924 in Krusdorf, sprach mit uns über ihre Erinnerungen an das Keksebacken zu Weihnachten.

Wie war das früher beim Kekse backen zu Weihnachten?

Früher, als ich jung war, war die Nusspotize die wichtigste Mehlspeise zu Weihnachten. Kekse haben wir auch gemacht, die haben wir auf den Christbaum gehängt. Weil sonst haben wir nichts gehabt. Dazu haben wir noch Würfelzucker in buntes Seidenpapier eingewickelt und so

den Christbaum „aufgekrönt“ – der Christbaum war wunderschön, Schokolade haben wir nicht gehabt.

Wir haben einfache runde Kekse ausgestochen, runde Ausstechformen mit einem Loch in der Mitte, für die Bänder, damit wir sie auf den Christbaum hängen konnten. Vanillekipferl haben wir auch gemacht. Nüsse haben wir selber gehabt.

Das Keksbacken wurde von der Mutter und mir als Tochter übernommen. Früher war das eine reine Frauenarbeit. Männer haben in der Küche keinen Finger gerührt. Heute ist das anders, die Zeiten haben sich geändert.

Warum war gerade die Nusspotize die wichtigste Mehlspeise?

Die Nusspotize war die beste Mehlspeise. Die wurde lieber gegessen als die Kekse. Die Nüsse haben wir selber gehabt, den Honig haben wir gekauft. Rezepte für Nusspotizen habe ich mehrere. In den letzten Jahren habe ich die Nusspotize mit Topfenteig gemacht. Die wird nicht trocken und schmeckt gut.

Zum Thema „Kekse backen“ hat es sich das Redaktionsteam der Gemeindezeitung nicht nehmen lassen, einen STRADEN-KEKSMODL zu gestalten. Die Keksbäckerinnen Maria Flor aus Straden und Maria Frauwallner aus Waasen am Berg haben sich sofort bereit erklärt, den Keksausstecher auszuprobieren. Wir waren verblüfft vom tollen Ergebnis. Vielen Dank auch an Gerald Flor, der seine Mutter mit professionellen Fotos beim Backen begleitet und uns die Fotos zur Verfügung gestellt hat. Der STRADEN-KEKSMODL kann im Gemeindeamt ausgeborgt werden. Bitte im Bürgerservice (03473/8261) telefonisch vorab reservieren.



zu Weihnachten



Stefanie Neumeister feiert am 24. Dezember ihren 100. Geburtstag. Dazu möchten wir ihr schon jetzt alles Gute wünschen. Wir durften sie bei ihrer Familie Rosemarie und Josef Neumeister besuchen und mit ihr sprechen.

Wie war das früher beim Kekse backen zu Weihnachten?

Das Kletzenbrot war bei uns das Wichtigste. Dafür wurden schon im Herbst die Birnen, Zwetschken und „Weinberln“ (Rosinen) getrocknet, immer nach dem Brotbacken, wenn der Backofen noch warm war, da ist es am besten gegangen. Bei der Zubereitung haben wir dann das ganze aufgekocht und im Sud abkühlen lassen. Mit dem Sud ist der Teig geknetet worden, anstatt Wasser, darum hat alles so gut geschmeckt. Früher haben wir Roggen- und Weizenmehl

dazugegeben, später sind wir auf Bio-Dinkelmehl umgestiegen, das uns Frau Tropper aus Hof bei Straden gebracht hat.

Die Kletzenbrote wurden in der Familie und im Bekanntenkreis verschenkt, alle Kinder haben eines bekommen, eines ist immer im Weihnachtspackerl nach Innsbruck verschickt worden.

Wir haben auch Lebzelte gebacken oder Spagatkräpfen. Für die Spagatkräpfen haben wir den Teig locker mit Spagat auf die Rollen gewickelt und sie in Schmalz ausgebacken. Mit viel Zimt und Zucker haben wir die dann gegessen.

Das „Mehlspeise machen“ hat zu Weihnachten immer dazugehört, das Kletzenbrot haben wir schon in der Adventzeit essen dürfen, die Kekse erst zu Weihnachten.

Da war es dann etwas Besonders.



Maria Frauwallner wurde von ihren beiden Töchtern Nadine und Sophia beim Keksbacken unterstützt. Die beiden sind sehr geschickt beim Keksstechen. Gerade in der Adventzeit macht das Backen besonderen Spaß.





Vorwort des Bürgermeisters

Liebe Bürgerinnen und Bürger!
Liebe Jugend!

Das erfolgreiche Jahr 2019 geht schön langsam dem Ende zu. Ich möchte einen kleinen Rückblick auf einige Ereignisse werfen, die in diesem Jahr geschehen sind.

Ganz im Zeichen unserer 3 „K“s ist in unserer schönen Lebenskraftgemeinde Straden sehr viel geschehen. Das erste „K“ steht für unsere Kirchen, in denen sich auch neben der Heiligen Messen und den kirchlichen Feierlichkeiten sehr viel tut. Der Pfarrkindergarten und der Friedhof sind ein wichtiger Bestandteil dieses Bereiches. Daher bedanke ich mich bei unserem Herrn Pfarrer Mag. Johannes Lang und allen Verantwortungsträgern für die gute Zusammenarbeit. Das zweite „K“ steht für die Kultur. In diesem Bereich gab es auch wieder sehr viele sehenswerte Veranstaltungen und Festlichkeiten von unseren Vereinen und Institutionen über stradenaktiv bis hin zu den Philharmonischen Klängen. Besonders erwähnenswert ist die ORF-Sendung „Guten Morgen Österreich“, welche aus Straden übertragen worden war oder das Erzählfestival „In vino storiæ“ mit Folke Tegetthoff in Zusammenarbeit mit dem Tourismusverband Region Bad Gleichenberg. Noch viele weitere Veranstaltungen könnte ich an dieser Stelle aufzählen. Das dritte „K“ - die Kulinarik - ist in unserer Region besonders führend

mit dem 4-Hauben-Koch Harald Irka, den besten Weinen und Weingütern sowie die große Auswahl an kulinarischer Vielfalt bei unseren Gastwirten, Buschenschänken und Selbstvermarktern.

Auch für die Stärkung der Lebenskraft wurden gute Workshops und Veranstaltungen durchgeführt: Der Kindergemeinderat, das Erasmusprojekt der NMS Straden und das Europäische Jugendparlament mit 170 jugendlichen Teilnehmern aus 26 Staaten Europas. Von den Vereinen möchte ich die Marktmusikkapelle Straden hervorheben. Sie hat ein schwieriges, aber auch ein erfolgreiches Jahr hinter sich. Beim Jubiläumskonzert konnten wir noch „30 Jahre Kapellmeister Michael Binder“ feiern. Leider mussten wir uns am 7. Mai 2019 von einem großartigen Musiker, Menschen und Freund verabschieden. Unsere Marktmusikkapelle hat mit Peter Lenz wieder einen guten Kapellmeister an der Spitze. Mit ihm konnten die Musikerinnen und Musiker bei der Konzertwertung in Bad Radkersburg mit 90,05 Punkten in der Stufe D ihr großes Können unter Beweis stellen. Herzliche Gratulation und weiterhin viel Erfolg! Die Leistungsschau 2019 auf dem Gelände der Fa. Schuster in Neusetz mit 40 Ausstellern und Verköstigern war wieder ein voller Erfolg. Auch die Feuerwehren und die Vereine haben ein tolles Rahmenprogramm geboten. Allen, die teilgenommen und mitorganisiert haben, ein herzliches Dankeschön. Danke auch nochmals an die Fa. Schuster für die Zurverfügungstellung des Areals und der Infrastruktur.

Das Infogebäude mit Parkplatz ist soweit fertiggestellt und fügt sich harmonisch in die Umgebung ein. Die Gestaltung des Innenbereiches wird im nächsten Jahr erfolgen.

Da ich schon beim nächsten Jahr angelangt bin, möchte ich einigen Spekulationen ein Ende setzen: Ich

Bürgerbeteiligung Straden

Bürgerversammlung und Zukunftsgespräche

Thema:
**Unterstützungsangebote für
Senioren in der Region**

RED' NA VNS Z'SAMM!

Donnerstag, 30. Jänner
Im Gasthaus Stradnerhof, 19 Uhr

werde immer wieder gefragt, ob ich als Bürgermeister weitermachen werde. Soweit es meine Partei möchte, werde ich am 22. März 2020 wieder als Spitzenkandidat bei der Gemeinderatswahl antreten und für die nächsten fünf Jahre als Bürgermeister für die Marktgemeinde Straden zur Verfügung stehen.

Allen Wählerinnen und Wählern bei der Landtagswahl ein herzliches Danke für die Teilnahme und das gute Ergebnis. Ich wünsche mir aber schon bei der Gemeinderatswahl 2020 eine höhere Beteiligung. Allen Wahlhelfern und unseren Bediensteten, die heuer besonders gefordert waren, einen großen Dank.

So bedanke ich mich für das Jahr 2019 bei meinem Vorstand, dem Gemeinderat, den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern und bei euch, liebe Bürgerinnen und Bürger, für die gute Zusammenarbeit. Ich wünsche allen noch einen besinnlichen Advent, ein schönes Weihnachtsfest sowie ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2020!

Euer Bürgermeister
Gerhard Konrad



stradener Adventmarkt

Samstag, 14. 12., 17 - 22 Uhr

& Sonntag, 15. 12., 9 - 15 Uhr



▲ Folke Tegetthoff mit seinem märchenhaften Team.



▲ Faszinierende Sandlandschaften begeisterten die Zuseher.

Bad Gleichenberg erzählt auch in Straden



Zum ersten Mal gastierte das Projekt „Storytelling-Festival“ in der Region Bad Gleichenberg und machte auch in Straden Station. Unter dem Titel „In vino storiæ“ präsentierten fünf Künstler ihr Können an drei Spielstätten in Oberstraden. In der Florianikirche erzählte Festivalerfinder Folke Tegetthoff Märchen und Geschichten aus verschiedenen Ländern. Für die musikalische Umrahmung sorgte die Sängerin Milagros Pinera Ybaceta aus Kuba.

In der Hauptpfarrkirche Maria am Himmelsberg begeisterte Alvaro Solar aus Chile mit seinen erzählten und gesungenen Geschichten, die er selbst mit der Gitarre begleitete. Die Sandmalerin Uliana Dorofeeva aus

Russland zeigte ihre Kunst mit einer gefühlvollen Darbietung. Mit musikalischen Leckerbissen des jungen österreichischen Künstlers Simon Schellnegger auf der Bratsche und nochmals Milagros Pinera Ybaceta fand diese Veranstaltung im Kultursaal ihren Abschluss. Die Greißlerei „De Merin“ verwöhnte die Besucher mit einem Schmankerlteller und dazu wurden erlesene Weine von den Weinbauern Krispel, Neu-meister und Fassold serviert.



Weingut Frauwallner zeigt „Pinus“ noch bis Weihnachten

„Pinus“ nennt sich die 2. Adventausstellung von Sieglinde Praßl - Blumenhandwerk aus Merkendorf am Weingut Frauwallner in Karbach. Pinus, die Kiefer, und andere Nadelhölzer wurden künstlerisch in Szene gesetzt. Der Reinerlös des Glühmost- und Weinkonsums geht an die Roten Nasen. Die Ausstellung kann noch bis Weihnachten besucht werden. Öffnungszeiten: Montag bis Freitag von 9 bis 12 Uhr und 13 bis 18 Uhr.



14. Dezember, um 18 Uhr und 19:30 Uhr:
Lesung der BIM beim sprechenden Buch:
„Fröhliche Weihnachten!“

15. Dezember um 16 Uhr:
Adventsingen
in der Pfarrkirche

Ergebnis der Landtagswahl

So hat Straden am 24. November gewählt

Stimmenergebnis	2019	2015
Wahlberechtigt	2.991	3.103
abgegebene Stimmen	1.810	2.172
ungültige	14	25
gültige	1.796	2.147

2019			
Vorg St.	Wahllokal	Wahlkarten	2019
2,81	60,51	8,96	72,28

Wahlbeteiligung in %:

Wahlkarten 2019 (WK) 268
Wahlkarten 2015 (WK) 177

Vorgezogener Stimmtag 2019 84
Vorgezogener Stimmtag 2015 164

2015			
Vorg St.	Wahllokal	Wahlkarten	2015
5,29	70,00	5,70	80,99

Wahlbeteiligung in %:

Differenz

8,70

Sprengelwahlergebnisse	Wahlberechtigte 2019		Wahlberechtigte 2015		abgegeben 2019		abgegeben 2015		ungültig 2019		ungültig 2015		gültig		SPÖ		2015		ÖVP		2015		FPÖ		2015		GRÜNE		2015		KPD		2015		NEOS		2015	
1 Straden-Markt	340		254	359	2	6	252	24	52	140	162	36	88	33	24	10	13	9	8																			
2 Wieden-Hart-Waldprecht	297		171	220	0	1	171	24	31	103	109	29	62	8	11	3	0	4	3																			
3 Kronnersdorf-Schwabau-Waasen-Nägelsdorf	599		367	397	6	5	361	43	55	206	185	59	115	32	24	4	2	17	4																			
4 Hof-Neusetz-Karla-Radochen	687		395	434	4	5	391	49	71	195	181	106	135	17	26	12	2	12	2																			
5 Stainz-Dirnbach-Karbach-Sulzbach	461		267	319	2	3	265	35	49	122	123	62	102	27	15	6	2	13	17																			
6 Muggendorf	307		182	213	0	2	182	32	38	82	76	36	73	17	8	4	5	11	8																			
7 Krusdorf-Grub II	300		174	230	0	3	174	24	26	105	108	30	76	7	6	5	3	3	5																			
Summen	2.991	3.103	1.810	2.172	14	25	1.796	231	322	953	944	358	651	141	114	44	27	69	47																			
Prozentanteil an den gültigen Stimmen (%)								12,86		53,06		19,93		7,85		2,45		3,84																				

Schlägerung von Uferbewuchs

Laut Baubezirksleitung Südoststeiermark ist die Schlägerung von Uferbewuchs entlang Fließgewässern nur im Einvernehmen mit dem zuständigen Wassermeister Thomas Fröhlich (Tel. 0676/86643213) gestattet.

Ablagerungen in den Uferböschungen wie Rasen-, Gehölz, Stauden-, oder Heckenschnittgut verursachen im Falle höherer Wasserführungen Verkläuerungen an Brücken, Stegen sowie im Uferbereich. Dadurch kommt es zu einer verstärkten Hochwassergefährdung. Entsprechend § 48 Abs. 1 Wasserrechtsgesetz sind solche Ablagerungen innerhalb der Grenzen des Hochwasserabflussgebietes untersagt. Die Mitarbeiter der Baubezirksleitung Südoststeiermark sind im Zuge der Gewässeraufsicht verpflichtet, nicht genehmigte oder unsachgemäße Schlägerungen sowie Ablagerungen im Böschungsbereich der BH Südoststeiermark als zuständige Wasserrechts- und Naturschutzbehörde zu melden.

Heizkostenzuschuss noch bis 20. Dezember

Der Heizkostenzuschuss des Landes Steiermark in Höhe von € 120,- kann nur noch bis **20. Dezember 2019** im Gemeindeamt beantragt werden.

Voraussetzungen:

Der Hauptwohnsitz liegt seit 1.9.2019 in der Gemeinde Straden, Sie haben keinen Anspruch auf Wohnunterstützung und das Familieneinkommen überschreitet die nachstehenden Einkommensgrenzen nicht.

1-Personen-Haushalt: € 1.259,-
Ehepaare/Haushaltsgem. € 1.889,-
Für jedes familienbeihilfebeziehende Kind erhöht sich die Einkommensgrenze um € 378,-.
Bitte bringen Sie alle Einkommensnachweise (Lohnzettel, Pensionsabschnitt, Einheitswertbescheid, Pachtvertrag, Nachweis Familienbeihilfe, usw.) sowie Ihre Bankverbindung bei der Antragstellung mit.



ALTSTOFFSAMMELZENTRUM

Re-Use Shop

Ratschendorf 267 | 8483 Deutsch Goritz

DIE NEUE ABFALLKULTUR

www.awv-radkersburg.at
Tel. 0699 18 19 20 21

ÖFFNUNGSZEITEN

Di. 13 - 17 Uhr

Mi. 8 - 12 Uhr 13 - 17 Uhr

Do. 8 - 12 Uhr 13 - 17 Uhr

Fr. 8 - 12 Uhr 13 - 19 Uhr

Sa. 8 - 12 Uhr

!! WINTERPAUSE !!

Das regionale ASZ in Ratschendorf ist von 24. Dez. bis 6. Jän. geschlossen!

Erste Anlieferung von Abfällen ist am Di., 7. Jänner 2020, ab 13 Uhr möglich.

VOLLMOND- WANDERUNG

*Freitag, 10. Jänner
Start um 18 Uhr beim
Pfeifenclubgelände Straden*



▲ Ab Jänner startet wieder die regelmäßige Vollmondwanderung.

Vollmondwanderer marschieren wieder

Für Wanderbegeisterte in Straden und Umgebung gibt es wieder einen monatlichen Fixtermin. Pfeifenclub-Obmann Rudi Graf und sein Team nehmen die Vollmondwanderungen wieder auf. „Danke an die Herren Walch, Schmidt und Wango, die die Vollmondwanderung in Straden bestens etabliert haben, wir möchten dieses Erbe jetzt weiterführen“, so Graf. Die Wanderungen starten beim

Pfeifenclubgelände nahe dem Schul-sportplatz. Leichte Märsche mit einer Dauer von 1,5 bis 2 Stunden werden je nach Teilnehmerwünschen vor Ort geplant. Das stimmungsvolle Mondlicht zum Vollmond trägt zur guten Stimmung bei. Die Wanderung ist für jeden geeignet, gutes, festes Schuhwerk und eine Taschenlampe sind von Vorteil.



Freiwillige Feuerwehr Straden



Friedenslichtaktion bei der Freiwilligen Feuerwehr Straden



Abzuholen am 24.12. von 08:00 bis 12:00 Uhr.

Im UG Kleiner Sitzungssaal.

Die FF Straden wünscht allen Frohe Weihnachten und einen Guten Rutsch



Auch
Gutscheine erhältlich!



Macht Freude mit Blumen zur Weihnachtszeit

Frohe Weihnachten wünscht



Blumen Fritz



Gnas
Tel. 03151 / 8278

www.blumenfritz.at
office@blumenfritz.at

Krusdorf
Tel. 03473 / 8304

40 Jahr-Jubiläum

Wasserversorgung Vulkanland

Bei dem am 21. Oktober 2019 stattgefundenen Festakt „40 Jahre Wasserversorgung Vulkanland“ (vormals Grenzland Südost) war das Zentrum in Feldbach bis auf den letzten Platz gefüllt. Nach der Eröffnung durch Obmann-Stv. Bgm. Reinhold Ebner wurde in einer Gedenkminute der verstorbenen Wegbereiter und Wegbegleiter gedacht und eine Gedenktafel enthüllt. Univ.-Prof. Dr. Hilmar Zetinig schilderte als Zeitzeuge den Weg Anfang der 1970er Jahre bis zur Verbandsgründung 1979. Die von ihm verfasste Festschrift „Wasser für die Oststeiermark“ ist den Gründungsvätern Lothar Bernhart und Hans Kampel gewidmet. Geschäftsführer Franz Glanz und Technischer Leiter Dr. Franz Friedl präsentierten die 40-jährige Historie des Verbandes – mit all ihren bisherigen Höhen und Tiefen. Verbandskassier LABg. Vzbgm. Franz Fartek gab einen Überblick über die Entwicklung und den aktuellen Stand der Verbandsfinanzen. Nach gelungener Umsetzung des Sanierungskonzeptes im Jahr 1996 steht das Unternehmen heute auf soliden wirtschaftlichen Beinen. Die bisherigen Investitionen von über € 50 Mio. kamen zu einem guten Teil der regionalen Wirtschaft zugute. LR Johann Seitingner hob in seiner Festrede die Bedeutung des „blauen Goldes“ hervor, ebenso die Notwendigkeit einer Krisenvorsorge und lobte die bisherigen diesbezüglichen Aktivitäten des Verbandes. Er unterstrich auch die unabdingbare Wichtigkeit der Sicherung dieser Daseinsvorsorge in öffentlicher Hand. Obmann Bgm. Ing. Josef Ober würdigte Mut, Weitblick und Geschlossenheit der damaligen politischen Verantwortungsträger

und Gründungsväter auch auf Verwaltungsebene. Er betonte weiters, dass erst mit einer gesicherten Wasserversorgung die positive wirtschaftliche und touristische Weiterentwicklung der Region nachhaltig abgesichert und somit auch die Lebensqualität der Menschen gesteigert werden konnte. In seinem Resümee ließ der Obmann die wichtigsten Meilensteine – Finanzierungsprobleme, erhöhte Nitratwerte und damit einhergehender Vertrauensverlust in den 1980er Jahren, dann den Aufwärtstrend mit ersten eigenen Brunnen und sukzessiver Erhöhung der Eigenversorgung, Umsetzung Wassernetzwerk Südoststeiermark zur Bewältigung von Hitze- und Trockenperioden, externe Versorgungssicherheit durch die Transportleitung Oststeiermark und das alles ohne Neuverschuldung – eindrucksvoll Revue passieren. In seiner Vorschau – wo wollen wir in 10 Jahren stehen – stellte der Obmann die Leuchtturmprojekte vor: flächendeckende Umsetzung der Notstromversorgung, Ressourcensicherung in qualitativer und quantitativer Hinsicht und die permanente Erneuerung des Versorgungssystems zur Funktions- und Werterhaltung der Anlagen im Rahmen des Vorsorge模elles. Damit zusammenhängend appellierte er an die Gemeinden, die Notwendigkeit der Einhebung eines kostendeckenden Wasserpreises zur Sicherstellung der notwendigen Reinvestitionen zu beachten. Eine Ehrung verdienter Persönlichkeiten auf politischer Ebene aus Verwaltung und Ingenieurbüros sowie Mitarbeitern des Verbandes rundete den gelungenen Festakt ab.

Wasserversorgung Vulkanland



Die Marktgemeinde Straden und der Wasserverband Wasserversorgung Vulkanland (nunmehr VWL – vormals GSO) als die für Ihre Trinkwasserversorgung zuständigen Einrichtungen freuen sich, anlässlich des 40-jährigen Bestandes des Verbandes jedem Haushalt diese Trinkwasserkaraffe mit einer Infobroschüre überreichen zu dürfen.



Nitratwerte Herbst 2019

Nitratwert Anlage Hochbehälter Bad Gleichenberg: 22,6 mg/l

Der gesetzlich zulässige Parameterwert für Nitrat im Trinkwasser nach der Trinkwasserverordnung (TWV) liegt bei 50 mg/l. Auch die restlichen physikalisch-chemischen und mikrobiologischen Analysenwerte haben keinen Grund zu einer Beanstandung ergeben. Das untersuchte Wasser entspricht den geltenden lebensmittelrechtlichen Vorschriften und ist zur Verwendung als Trinkwasser geeignet.

Die aktuellen Untersuchungsergebnisse für das gesamte Versorgungsgebiet können unter „www.wasserversorgung.at“ rund um die Uhr abgefragt und ausgedruckt werden.

Müllabfuhrtermine im Jänner 2020

Do, 02.01.2020	Papier
Fr, 03.01.2020	Biomüll
Sa, 04.01.2020	ASZ Dirnbach
Do, 16.01.2020	Biomüll
Fr, 17.01.2020	Gelber Sack
Mo, 27.01.2020	Restmüll
Do, 30.01.2020	Biomüll

Bitte stellen Sie Ihre Müllbehälter bereits am Vortag bereit, damit Sie keinen Abfuhrtermin versäumen.

*Wir wünschen Ihnen ein schönes
Weihnachtsfest, erholsame Feiertage
sowie gute Fahrt im neuen Jahr!*

Ihre Familie Moik mit Team



www.auto-moik.at

Psychische Gesundheit

Wenn der Leidensdruck groß ist

Kommt eine psychische Erkrankung zum Ausbruch, sollte man rasch professionelle Hilfe in Anspruch nehmen. Viele Menschen glauben allerdings, sie müssten immer stark sein und alle Herausforderungen des Lebens alleine meistern. Sie machen einfach so weiter wie bisher - bis es einfach nicht mehr geht. Oft versteht man Hilfe zu holen als Schwäche und hat so auch nicht die Einsicht, dass man krank ist. Doch es ist ein Trugschluss, dass die Annahme von Hilfe eine Schwäche sei. Tatsächlich wird das Annehmen von Hilfe von einer großen Stärke getragen: Von einer realistischen Selbstwahrnehmung. Diese erkennt die eigenen Energiereserven und kann das persönliche Leistungsspektrum sehr gut einschätzen. Leider kommen Menschen oft erst dann zur Einsicht, dass Sie Hilfe benötigen, wenn der Leidensdruck ein unerträgliches Maß angenommen hat.

Je länger der Leidensweg gedauert hat, desto schwieriger wird meist die Behandlung und desto komplexer

auch das entwickelte Krankheitsbild. Die Psychosozialen Beratungsstellen der Psychosozialen Dienste der Hilfswerk Steiermark GmbH bieten Ihnen Hilfe bei psychischen Erkrankungen wie Depression, Angststörungen, Persönlichkeitsstörungen, Burnout, psychosozialen Belastungen wie Trennung, familiäre Probleme, Arbeitsplatzverlust und Abhängigkeitserkrankungen an.

In Gesprächen wird versucht, den Erkrankungen „auf den Grund“ zu gehen, an den Ressourcen zu arbeiten, Perspektiven auszuarbeiten, zu behandeln und „passgenaue“ Unterstützung anzubieten.

Sie benötigen keinen Überweisungsschein, um Beratung, Betreuung und Behandlung in der psychosozialen Beratungsstelle in Anspruch zu nehmen. Sollten Sie allerdings einen Überweisungsschein von Ihrem Hausarzt oder Facharzt erhalten haben, bitten wir Sie dennoch diesen mitzubringen. Es werden Ihnen keine Kosten verrechnet.

Die Finanzierung der Beratungsein-



Foto: Die Woche

▲ Mag. Andrea Descovich ist die Leiterin der Psychosozialen Dienste des Hilfswerkes Steiermark.

richtungen erfolgt über den Gesundheitsfonds des Landes. Die Beratungsstellen arbeiten selbstverständlich verschwiegen und unterliegen dem Datenschutz.

Psychosoziale Beratungsstellen in der Südoststeiermark

Feldbach: Bindergasse 5, 8330 Feldbach, Tel.: 03152 / 5887

Radkersburg: Hauptplatz 22, 8490 Bad Radkersburg, Tel.: 03476 / 3868

Psychosoziale Beratungsstelle Mureck: Grazerstraße 12, 8480 Mureck



Ausbildung zum Rettungsschwimmer

Die Wasserrettung, Bezirksstelle Feldbach, bietet von 7.1. bis 6.2.2020 einen Grundlehrgang (Helfer) und einen Weiterbildungslehrgang (Retter) im Rettungsschwimmen an. Kurstage: dienstags und donnerstags, jeweils 19 - 21 Uhr, Hallenbad Feldbach. Rasche Anmeldung unter fb1@steirische-wasserrettung.at erforderlich! Weitere Informationen erhalten Sie unter Tel. 0664/302 1996.

Heimhelfer und Demenzbegleiter

Die Südoststeirische Ausbildungsstätte für Gesundheits- und Sozialberufe in Wörth bei Gnas bietet die Ausbildung zum/zur Heimhelfer/in (Kursbeginn 21. Feber 2020) sowie zum/zur Diplom-Demenzbegleiter/in (Kursbeginn 26. März 2020) an. Information und Anmeldung bei Schulleiterin DDr. Ilse Amtmann, Tel. 0664/50 15 744 oder ausbildungsstaette@gnas.gv.at

Hofer Jäger sorgen für mehr Sicherheit im Straßenverkehr

Aufgrund der hohen Anzahl der Wildunfälle auf den Straßen B 66 und L 258 im Bereich Hof bei Straden wurden in Zusammenarbeit mit dem Land Steiermark, der Steirischen Landesjägerschaft und der Universität für Bodenkultur spezielle Wildreflektoren von den Jägern aus Hof bei Straden und Arbeitern des Straßenerhaltungsdienstes Mureck auf den Straßenpflöcken befestigt. Dabei geht es nicht nur um die Sicherheit der Wildtiere, sondern auch um die der Verkehrsteilnehmer. Die Reflektoren nehmen das Scheinwerferlicht des kommenden Autos auf und reflektieren es gegen das Wildtier, das durch diesen Reiz gestoppt wird. Zahlen belegen, dass die Installation solcher Reflektoren, ob optisch oder kombiniert, sprich optisch und akustisch, zu einem Unfallrückgang führt. Die Kosten für dieses Projekt übernehmen das Land Steiermark, die Steirische Lan-

desjägerschaft und der Jagdverein Hof bei Straden, wobei dieser von der Gemeinde Straden eine zusätzliche finanzielle Unterstützung erhält. Die Hofer Jägerschaft möchte sich in diesem Sinne bei der Gemeinde Straden für die finanzielle Unterstützung recht herzlich bedanken.



▲ In Hof bei Straden wurden von den Jägern spezielle Wildreflektoren für mehr Verkehrssicherheit an den Straßenpflöcken montiert.



RegioLove

Regionale Partnervermittlung

„RegioLove“ heißt die lokale regionale Partneragentur, die von den sympathischen Damen Verena Fleischhacker und Martina Wonisch ins Leben gerufen wurde. Während man bei anderen Online-Portalen oft Partner vorgeschlagen bekommt, die weit entfernt wohnen und dann lange Wegstrecken zu einem möglichen Treffen zurücklegen muss, ist man bei „RegioLove“ bemüht, für seine Kunden passende Partner aus der

Region zu finden. Bei „RegioLove“ wird jeder Interessent persönlich betreut und mit ihm ein anonymisiertes Profil angelegt – natürlich werden keine Daten weitergegeben, die Datensicherheit und Seriosität ist den Unternehmerinnen sehr wichtig. Die Kunden können die für sie interessanten anonymen Profile auswählen. Auf Wunsch kann ein Profil auch auf Facebook veröffentlicht werden. Anschließend werden Treffen „auf einen

Einladung

Laternenwanderung zur Weihnachtskrippe auf der Tauchen

21. Dezember 2019

18 Uhr, Haus d. Vulkane, Stainz b. Straden

ab 18:30 Uhr gemeinsames Singen an der Weihnachtskrippe (in Muggendorf oberhalb von Fam. Scheucher)

Aufwärmmöglichkeiten am Lagerfeuer und am Glühweinstand

Kaffee“ von der Partnervermittlung in einem Lokal nach Wunsch vereinbart. Jungunternehmerin Verena blickt auf die Gründungsphase zurück: „Ich danke meinem Papa Walter, der uns immer mit Rat und Tat zur Seite gestanden ist.“ Gemeinsam mit Martina hat sie das Familien-Unternehmen in Straden gegründet.

Partnervermittlung

Vereinbaren Sie gerne einen Termin mit uns und erhalten Sie die ersten 2 Wochen gratis!

0664/1007469

info@regiolove.net

www.regiolove.net

Trachten Trummer

Unser Trumpf ist die Vielfalt

Ihr Trachtenausstatter in der Südoststeiermark

Trachten Trummer Dietersdorf 76 8093 St. Peter a. O. Tel. 034773150 Mo-Do: 09:00 - 18:00 Uhr Fr: 09:00 - 19:00 Uhr Sa: 08:00 - 13:00 Uhr	Trachten Trummer am Kurpark Kaiser-Franz-Josef Straße 1 Top 3 8344 Bad Gleichenberg Tel. 03195-44664 Montag, Mittwoch, Donnerstag & Freitag 09:00 - 12:00 Uhr & 14:30 - 18:00 Uhr Dienstag & Samstag am Kurpark geschlossen
---	--

www.trachten-trummer.at

bezahlte Anzeigen

straden aktiv



Feierliches und nicht ganz ernstes Weihnachtskonzert

Den Abschluss der straden-aktiv-Saison macht ein „Feierliches Weihnachtskonzert mit Wichtel-Möglichkeit“ am Donnerstag, dem 12. Dezember 2019 um 20 Uhr im Kulturhauskeller. Moderiert und musikalisch umrahmt wird der Wichtelabend von „TÄGLICH ALOIS“, der wahrscheinlich

feinsinnigsten und elegantesten Musik-Selbsthilfegruppe der ostösterreichischen Weltmusikszene. Lassen Sie sich vorweihnachtlich beschenken. Online-Ticket-Reservierung: www.straden-aktiv.com/home/reservierung / Hotline: Tel. 0676-6253606 / E-Mail: info@straden-aktiv.com

Literatur aus den Kaffee- und Wirtshäusern des Landes



▲ Bernd Sracnik las Wirtshausliteratur, Christoph Wundrak, Joe Harpf und Gernot Strebl sorgten für die musikalische Umrahmung (v.l.).



▲ The Base: Albrecht Klinger, Karlheinz Miklin, Norbert Wally.

„The Base“ brachte einen Querschnitt

„The Base“ - das bekannteste Trio der Welt aus Graz - gastierte im Kulturhauskeller. Die österreichische Indie Rock/Folk Band präsentierte ein Best-Of der bereits erschienenen 13 Tonträger sowie den einen oder anderen Song des brandneuen Albums „Tribal Instincts“. Dieses Album erschien erst Ende November auf dem Markt. Das Konzert war lautstärken-reduziert, almost unplugged und gänsehautnah. Norbert Wally, Albrecht Klinger und Karlheinz Miklin zogen alle Register ihres außergewöhnlichen musikalischen Könnens. Zum Schluss konnten sich einige Besucher nicht mehr auf ihren Sitzen halten und tanzten begeistert mit. Die Band veröffentlichte schon mehr als einhundert Songs auf 13 Alben, von denen einige auch als Filmmusik erschienen. Dieses Konzert fand im Rahmen der Reihe des grenzübergreifenden Festivals Jazzliebe 2.19 statt.

Österreichische Wirtshausliteratur von Leo Lukas, Alfred Polgar, Friedrich Torberg, Johann Nestroy und Josef Weinheber präsentierte der Grazer Schauspieler und Regisseur Bernd Sracnik im Kulturhauskeller. „Smart Metal Hornets“ - die „Quintessenz einer oststeirischen Blaskapelle“ - sorgten mit Werken von EAV, Deep Purple, Gerhard Bronner, Paul Simon, Wolfgang Ambros sowie dem Bandleader und Arrangeur Christoph Wundrak für die musikalische Umrahmung. Seine Kollegen Joe Harpf und Gernot Strebl bedienten dabei eine Vielzahl an Saxophonen. Es war wahrlich ein höchst unterhaltsamer Abend und eine literarisch-musikalische Revue der Sonderklasse.



Marktmusikkapelle zeigte Können bei Konzertwertung



Die Marktmusikkapelle Straden stellte sich am 16. November dem Konzertwertungsspiel des Musikbezirkes Radkersburg. Gemeinsam mit Kapellmeister Peter Lenz wurden drei anspruchsvolle Stücke

◀ Eine Woche vor der Konzertwertung veranstaltete die MMK Straden eine öffentliche Probe, bei der die Wertungsstücke Familie und Freunden vorgetragen wurden.

CD PRÄSENTATION

DIE JUNGEN WILDEN

18.00 UHR
1. UND 2. BRÜDER

19.00 UHR
MR. SC. MARTIN A. D. RAO

SA, 08. FEB. 2020

KULTURHAUS STRADEN

EINLASS 18.00 UHR

EINTRITT: VVK: 7,- AK: 9,-

Logos: STRADEN, Markthof, FIDELITY

vorbereitet. Von einer dreiköpfigen Jury bewertet, trat die Marktmusikkapelle in der Kategorie D (Kategorie E ist die Höchste) an und erzielten einen tollen Erfolg. Besonders gefreut hat es die Musikerinnen und Musiker, dass zahlreiche Fans – darunter Bürgermeister Gerhard Konrad – das Wertungsspiel im Radkersburger Zehnerhaus besuchten.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr

*Wir bedanken uns bei all unseren
Kunden und wünschen
erholsame Feiertage.*



Malermeister Peter Kreiner, Marktl 15, 8345



Cäcilienmesse der Marktmusikkapelle

Am 23. November lud die Marktmusikkapelle Straden wieder zur traditionellen Cäcilienmesse. Kapellmeister Peter Lenz dirigierte zum ersten Mal das Kirchenkonzert mit rund 65 Musikern, welche den Kirchenraum der Pfarrkirche mit klangvollen Melodien füllten.



▲ Informieren Sie sich unter www.bildung.vulkanland.at.

Kultur der Wissensteilung im steirischen Vulkanland

Menschen können sich im Sinne des „Lebenslangen Lernens“ Know How aneignen. Unser Anliegen ist es, das produzierte Wissen in der Region zu sammeln, nutzenbringend aufzubereiten und einer breiten Öffentlichkeit zur Verfügung zu stellen.

Unter www.bildung.vulkanland.at finden Sie Bildungsangebote, kön-

nen Vorträge von namhaften Referentinnen und Referenten nachsehen, im Bildungsarchiv stöbern und sich Anregungen holen. Bildungsanbieter, Büchereien und Bildungsprogramme in den Gemeinden sind ebenso dargestellt wie das überregionale Angebot des Bildungsnetzwerks Steiermark.

Bücher regional kaufen

Die Buchhandlung Prassl/Domittner in Gnas ist bemüht, für jeden Leser das passende Buch zu finden. Sollte ein Buch nicht da sein, besorge ich es Ihnen gerne. Tauchen Sie ein in die Welt der Bücher und lassen Sie sich einfach treiben und inspirieren.

Herzlich,
Ihre Christina Domittner

Tel: 0664/1270635
christina.domittner@gmail.com



Es gibt ihn wieder.
Das Original.

Der originale Schladminger aus Steinerloden. Ein „originales“ Geschenk.

Auch in Sonder- & Übergrößen

Auch in großen Größen.
In Gnas, Tel. 03151/2275
und Feldbach, Tel. 03152/4180

goldmann
Mode & Tracht fürs Leben

www.goldmann-mode.at

bezahlte Anzeigen



Zeit ist ein wertvolles Gut.

Wir als Steiermärkische Sparkasse helfen unseren Kundinnen und Kunden, Zeit zu sparen. Dank modernster digitaler Serviceleistungen und persönlicher Beratung bleibt Ihnen mehr Zeit für die wichtigen Dinge im Leben. Für die Familie, für gute Gespräche, für Freunde, zum Entspannen, für Träume und Abenteuer.

In diesem Sinne wünschen wir Ihnen eine erfüllte Weihnachtszeit und alles Gute für 2020.

Steiermärkische SPARKASSE

steiermaerkische.at



WEINHOF DUNKL
Buschenschank

*Wir bedanken uns bei allen Weinkunden & Besuchern unseres Buschenschankes
und wünschen Ihnen frohe Weihnachten, gemütliche Festtage
und ein gutes, gesundes und erfolgreiches neues Jahr.*

Familie Dunkel

Weinhof & Buschenschank - Nägelsdorf 24a | 8345 Straden | Tel.: 0664/52 80 959 od. 0699/1810 7563
15. Dezember 2019 weihnachtliche Klänge mit den "Die Merins"
bei Glühwein & Punsch ab 17.00 Uhr
 Öffnungszeiten: Freitag bis Dienstag ab 15.00 Uhr - Winterpause von 16. Dezember 2019 bis 16. Jänner 2020



Gartenvortrag

Durch das Gartenjahr mit Stauden & Gehölzen

Referent: **Helmut Pirz** aus Muggendorf
Gärtner, Biologe und Gehölzexperte

Führungen durch den Garten sind immer nur Momentaufnahmen der Garten Highlights. Der Garten bietet aber viel mehr. Prächtige Blüten, interessante Blattstrukturen und verschiedene Verzweigungsmuster sowie Rindenstrukturen in Kombination mit erlesenen Pflanzendüften sind ein Teil des Erlebnisses. Das wahre Wesen des Gartens offenbart sich erst durch seine wie im Zeitlupentempo fortwährenden Veränderungen während der Gartensaison.

Veranstaltet: Verein Obst Wein Garten Freier Eintritt

Donnerstag, 23. Jan. 2020
Haus der Vulkane, 19 Uhr



Hotelbau

60 neue Hotels für Insekten

60 neue Hotels entstehen in Straden. Die Berg- und Naturwacht Straden ist Bauherrin, Eigentümer werden Wildbienen, Wespen und andere Insekten aus der Region.

Jedes Jahr bauen die Naturschützer aus Straden für schützenswerte Tiere Unterkünfte oder Futterhäuschen. So konnten in den letzten Jahren in der Tischlerei Gether in Dirnbach hunderte Objekte fertiggestellt werden: Fledermauskästen, Futterhäuschen für Vögel, Vogelhäuser und vieles andere mehr. Und heuer sind es eben Insektenhotels und weitere 50 Nistkästen für Singvögel.

„Mit Karl Lenz haben wir uns bei einem Profi in dieser Sparte, dem Berg- und Naturwächter Konrad Guggi aus Premstätten die Vorlagen geholt und nachgebaut“, so Tischlermeister Josef Gether, der für die Organisation verantwortlich war. Diese Hotels können in den nächsten Wochen bei allen Berg- und Naturwächtern von Straden bestellt und gekauft werden. „Auch bei den Adventmärkten in Straden werden wir präsent sein“, berichtet Ortseinsatzleiter Anton Edler.



**GESEGNETE WEIHNACHTEN
UND ALLES GUTE IM NEUEN JAHR
WÜNSCHE ICH MEINEN KUNDEN/INNEN SOWIE
ALLEN BEWOHNERN/INNEN
DER MARKTGEMEINDE STRADEN**

IHR GRAWE VERSICHERUNGSBERATER
Otmar WALTER

0664/ 533 90 94
otmar.walter@grawe.at

GRAZER WECHSELSEITIGE
Versicherung Aktiengesellschaft

Finanzierung Versicherung Pensionsvorsorge Leasing Bausparen
Auch im Jahr 2020 auf Ihrer Seite....

*Frohe Weihnachten
und ein gesundes neues
Jahr wünscht allen*

*das Team der
SPÖ Straden*





Gartentipp

▲ *Kletterrosen mit Vlies als Winterschutz*

Winterschutz bei Gartenpflanzen

Im Wesentlichen verwenden wir ja in unseren Gärten ausschließlich winterharte Gehölze und Stauden. Allerdings werden Rosen zum Beispiel im Spätherbst angehäuelt bzw. eingepackt. Welche Pflanzen benötigen nun Winterschutz? Und wie sieht er aus? Vorweg gesagt, eine dicke Schneedecke ist der beste und einfachste Winterschutz. Leider gibt es aber Zeiten im Winter, wo starke Kahlfröste auftreten und kein Schnee vorhanden ist. Bei immergrünen Gehölzen beginnt der Winterschutz bereits im Spätherbst. Diese Gehölze sollten im Herbst ausreichend mit Wasser versorgt werden. Denn im Winter, speziell bei starkem Frost und gleichzeitigem Sonnenschein verdunsten die immergrünen Blätter Wasser. Weil der Boden aber gefroren ist, können die Pflanzen kein Wasser aufnehmen, sie laufen Gefahr zu vertrocknen. Es kommt zur sogenannten „Frosttrocknis“. Deshalb ist es wichtig, die Pflanzen noch ausreichend zu gießen, bevor der Boden zufriert. Auch viele unserer Gartenrosen sind nicht ganz winterhart, weil bei diesen nicht winterharte Rosenarten eingekreuzt wurden, damit sie möglichst bis in den Sommer hinein blühen. Deshalb werden Edel- und Beetrosen den Winter über angehäuelt. Hochstammrosen sollten mit luftdurchlässigen Materialien wie Jute, Vlies oder ähnlichem eingepackt werden. Auf keinen Fall dürfen Plastik oder Kunststofffolien verwendet werden, die Pflanzen würden darunter ersticken. Empfindliche Gehölze wie z. B. Feigen schützt man am besten, indem man eine dicke Laubschicht an der Basis der Pflanzen aufbringt. Sollten die Pflanzen zurückfrieren, dann können sie sich von der Basis heraus wieder erneuern.



Foto: Michael Baier

▲ *Sie machen gerne Fotos und möchten diese auch gerne der Welt zeigen, dann melden Sie sich. Profis und Anfänger sind willkommen!*

Fotoclub Straden formiert sich

Fotografieren kann so einfach sein: Ein Klick auf den Auslöser und fertig ist das Bild! Dank moderner digitaler Kameras oder guten Handys gelingt der Einstieg in die Welt der Fotografie ganz leicht. Die Ergebnisse können sich in der Regel durchaus sehen lassen. Doch je länger du fotografierst, desto eher stellst man womöglich fest, „dass da mehr geht“. Genau hier möchte der neu formierte Fotoclub Straden ansetzen und sich mit dem Thema „Fotografie“ intensiver beschäftigen. Beim Fotoclub geht es um Fotobegeisterung und um all die

schönen Fotomotive, die in unserer Region Straden zu finden sind. Das Gründungstreffen findet im Jänner 2020 statt.

Wer Interesse hat sich dem Fotoclub anzuschließen oder nur Informationen einholen möchte, kann sich gerne melden bei:

Gerald Flor
(der.flor@hotmail.com)
und
Wolfgang Pein
(wolfgang1609@gmx.at)



Wir danken all
unseren Gästen für
ihren Besuch und wünschen ein
**gesegnetes Weihnachtsfest und
ein gesundes neues Jahr!**
Familie Lindner

bezahlte Anzeige



YOGA MIT EVA-MARIA FLUCHER AM GEMÜSEBAUERNHOF FLUCHER-PLASCHG-WONISCH

MONTAG
9:30 UHR THERAPEUTISCHES YOGA

DIENSTAG
18:00 UHR YOGA FÜR DEN RÜCKEN

MITTWOCH
17:30 UHR THERAPEUTISCHES YOGA
19:00 UHR ZEIT FÜR'S ICH

DONNERSTAG
17:30 UHR YOGA FÜR DEN RÜCKEN
19:00 UHR ZEIT FÜR'S ICH

EINSTIEG JEDERZEIT MÖGLICH!

YOGAHIGHLIGHTS IM HERBST:

13. - 14. DEZ. YOGADAYS MIT PETRA WERNER
BEI DO-YOGA

20. DEZEMBER 2019 - 108 SONNENGRÜSSE ZUR
WINTERSONNENWENDE MIT DANIELA ADLER

MEHR INFOS UNTER: WWW.DO-YOGA.AT
ODER UNTER 06644659997



Feldenkrais

Vital in den Winter

Freitag: 16.30 bis 20.00 Uhr
10. Jänner 2020 | 07. Februar
2020 | 06. März 2020

im ehemaligen Gemeindeamt
Stainz bei Straden
Pauschalpreis: jeweils € 40-- oder
€ 14,--/Stunde bei kürzerem
Dabeisein
Mitzubringen: Decke bzw. Matte,
bequeme und warme Kleidung/
Socken.

Gemeinsames Gehen

**19. Dezember und
2. Jänner um 14 Uhr**

Treffpunkt:
Gemeindehaus Stainz



*Ein frohes Weihnachtsfest und
einen guten Rutsch ins neue Jahr
wünschen die Kameraden der FF Hof bei Straden*

*Das Friedenslicht ist am Heiligen Abend von 9 bis 12 Uhr
im Rüsthaus Hof abzuholen.*

Motorradrunde Krusdorf

Die Motorradrunde Krusdorf war wieder unterwegs und hat ein paar schöne Fotos von ihrer Tour mitgebracht. Bei herrlichem Wetter führte sie die Tour über Deutschland nach Tschechien, das Ziel war diesmal Schwarzenberg im Böhmerwald. Die Anreise führte sie über Eisenerz, Hieflau, Amstetten, Freistadt nach Schwarzenberg.



*Wir wünschen
allen unseren
Kunden
und Freunden
frohe Festtage und
einen guten Rutsch
ins neue Jahr!*

*Anton Hacker
mit Team*

bezahlte Anzeige



Große Sonnenuhr beim Gasthaus Hesch fertig

Eine besonders große Sonnenuhr gibt es beim Gasthaus Hesch zu bestaunen. Die Sonnenuhr wurde vom Bruder des Wirts, Malermeister Anton

Hesch, auf die Außenmauer aufgemalt. Biker aus der Umgebung ließen es sich nicht nehmen, um gemeinsam auf ihren Saisonabschluss anzustoßen.



▲ Die Kapelle Krusdorf wird grün beleuchtet.

Herbergsuchen in Krusdorf

Auch in diesem Jahr findet in Krusdorf wieder das alljährliche Herbergsuchen statt. Beginn ist am Samstag, dem 14. Dezember um 18:00 Uhr. Herzliche Einladung auch zur Abschlussmesse am Mittwoch, dem 18. Dezember um 18:30 im Saal der FF Krusdorf.





▲ Das Team der FF Schwabau und die Siegergruppen des Turniers

Bierkistenschießen

Ein spannendes Turnier

Am Samstag, dem 10.8.2019, veranstaltete die Freiwillige Feuerwehr Schwabau ihr erstes Bierkistenschießen-Turnier. Das Spiel funktioniert gleich wie das bekannte Eisstockschießen, nur eben mit Bierkisten und auf Asphalt. Bereits um 11:00 Uhr Vormittag begann das Turnier mit dem freien Training, wo die Teams noch vor dem Start üben konnten. Kurz nach 13:00 Uhr startete das offizielle Spiel, mit 26 Teams, die ihr Glück gegeneinander versuchten. Eine Kiste nach der anderen wurde über die Bahnen geschossen, auch einige Zuschauer versammelten sich am Gelände, um Gruppen anzufeuern und mitzufiebern. Um 20:00 Uhr stand dann der Sieger fest, das Team aus Gruisla hat sich erfolgreich auf

den ersten Platz hochgeschossen. Nach der Siegerehrung konnte jeder den Abend an den beiden Bars gemütlich ausklingen lassen. Die FF Schwabau möchte sich nochmals bei allen Teilnehmern/innen für ihren Einsatz, Spielgeist und das angemessene Verhalten während des Turniers bedanken. Zudem gilt auch ein großer Dank allen Mitgliedern der Feuerwehr Schwabau und den freiwilligen Helfern/innen, welche beim Aufbau vor und beim Abbau nach dem Turnier zahlreich geholfen haben. Wir freuen uns, bekannt zu geben, dass wir die Veranstaltung im nächsten Jahr, am Samstag, dem 8.8.2020, auf jeden Fall wieder stattfinden lassen.



▲ Die helfenden Hände im Hintergrund

Wild & Wein der FF Schwabau

Am Sonntag, dem 20. Oktober, fand das jährliche Wild & Wein der FF Schwabau wieder statt. Um 10:30 Uhr erschienen die ersten Gäste und hatten die Wahl von Rehschnitzel über Wildragout bis hin zum Hirschbraten. Beim Essen und Trinken war für jeden etwas dabei. Nach dem schmackhaften Wildschmaus und den guten Unterhaltungen ließ ein jeder den Tag ruhig ausklingen. Die FF Schwabau bedankt sich bei allen Gästen und freut sich auf ein Wiedersehen im kommenden Jahr.

Die Kameraden der
FF Schwabau
wünschen allen
Mitgliedern und Freunden
gesegnete Weihnachten
und ein gutes neues Jahr!

Frohe Weihnachten
und gute Fahrt ins neue Jahr
wünscht...

AUTOHAUS WONISCH
FORD SEAT SKODA
www.autohaus-wonisch.at

bezahlte Anzeige



▲ Die Vortragenden der Blackout-Veranstaltung im Kulturhaus

Blackout Info-Abend

Straden ohne Strom

Was wäre, wenn plötzlich der Strom ausfällt? Für 1, 2, 3 oder gar 5 Tage? Kein Licht, kein Handy, kein Internet, keine Heizung, kein Bankomat und keine Tankstelle? Erst wenn diese Dinge nicht mehr nutzbar sind, wird man sich der alltäglichen Abhängigkeit von der Stromversorgung bewusst. Die Marktgemeinde Straden hat sich dieser Fragen angenommen und im Rahmen der Klima- und Energiemodellregion „Wein- und Thermenregion Südoststeiermark“ Mitte November zu einem Informationsabend zum Thema „Blackout“ eingeladen. Diese Klima- und Energiemodellregion bilden seit dem Jahr 2016 die drei Gemeinden Bad Gleichenberg, Straden und Bad Radkersburg. 120 interessierte Besucher strömten zu diesem

Informationsabend in das Kulturhaus Straden, um sich zum Thema Blackout zu informieren. Herbert Saurugg, Österreichs Blackout-Experte und ein gebürtiger Stradner, führte durch die Möglichkeiten, wie wir uns alle auf ein mögliches Blackout vorbereiten können. Unter anderem nannte Herbert Saurugg die Versorgung mit Lebensmitteln als einer der größten Herausforderungen und am stärksten betroffen sind bei einem Blackout die landwirtschaftlichen Betriebe. Erste Hilfe für zwei Wochen kann jeder mit der Eigenbevorratung schaffen. Entsprechend den Ausführungen des Blackout-Experten ist in den kommenden fünf Jahren mit einem derartigen Szenario zu rechnen. Walter Schiefer, seines Zeichens Blackout-

Manager, präsentierte die Blackout-Vorsorge der Marktgemeinde Straden und zeigte den öffentlichen Umgang mit diesem Thema. Er führte auch die gemeindeeigenen Anlaufstellen für Bürger im Blackoutfall an. Nach den Hauptvorträgen konnten sich die Besucher an den Informationsständen weiteres Wissen zur Blackout-Vorsorge abholen. So informierte Günter Macher vom Zivilschutzverband Steiermark über die bestmögliche private Vorsorge, Karl Neubauer von Pro Sonne zeigte die Nutzungsmöglichkeiten der hauseigenen Photovoltaikanlage im Blackoutfall auf. Christian Fink und Wolfgang Trink von der Firma TRIFI präsentierten „Vorsorge-Boxen“ mit technischem Equipment und lang haltbaren Lebensmitteln sowie Johannes Matzhöld und Florian Hacker von der Freiwilligen Feuerwehr Dirnbach erklärten die Rolle der Feuerwehren im Krisenfall.

Der erfolgreiche Informationsabend sollte die Besucher dazu anregen, sich mit dem Thema Blackout zu beschäftigen und für sich selbst Vorsorgemaßnahmen zu treffen.

Nächster Amtstag Notar Mag. Jochen Haider

Freitag, 3. Jänner 2020
Freitag, 7. Feber 2020

14 Uhr
Marktgemeindeamt Straden



FRANZ FISCHER KG

LM TECHNIK & HANDEL



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie
ein schönes und besinnliches Weihnachtsfest sowie
viel Glück und Gesundheit für das neue Jahr. Gleichzeitig
möchten wir uns für Ihre Treue zu unserem Haus bedanken!

WWW.FRANZFISCHER.AT



▲ Vorstand des Sparvereines der Stainzer Stube

Sparvereinsauszahlung Stainzer Stube

Bei der Jahreshauptversammlung des Sparvereines „Stainzer Stube“ konnte Kassier und Wirt Toni Waltensdorfer von einem neuerlichen Wachsen der Spareinlagen berichten. Obfrau Mari- anne Ranz berichtete von den Aktivi- täten des Vereines im Jahr 2019: 2-Ta- gesausflug nach Budapest, Grillen, Ripperl- und Stelzenessen und eine Fahrt zum Christkindlmarkt nach Lai- bach. Für 2020 ist unter anderem ein 2-Tagesausflug an die nördliche Adria (Portoroz, Triest und Koper) geplant. Der alte/neue Vorstand wurde bei der anschließenden Wahl wieder ein- stimmig bestätigt.



▲ Anika Leber ist dankbar für die großzügige Spende. Wir wünschen ihr alles Gute und viel Kraft.

Benefizveranstaltung „Stradner HELFEN Stradnern“

Anika Leber, 19 Jahre jung, eine ge- borene Stradnerin, jetzt wohnhaft in Riegersburg erkrankte während ihrer Ausbildung an der HLW Feldbach an einem Gehirntumor. Der „Jugend- raum Dirnbach“ mit Kevin Käfer und deren Stammlokal, die Pizzeria „Tret'n Vull“ mit Chef Fatih Erdem planten und organisierten eine Benefizver- anstaltung mit Kastanien und Sturm für Anika. „Wir hätten uns im Vorfeld über einen Ertrag von 500 Euro für einen neuen Rollstuhl gefreut, durch die großartige Unterstützung einiger Stradner Unternehmen und zahlrei- cher ehrenamtlicher Unterstützer, und dafür danke ich herzlich, sind es letztendlich 2.660 Euro geworden“,

so Kevin Käfer stolz. Die Kastanien wurden vom Sparverein im Tret'n Vull ehrenamtlich gebraten, der Sturm von Weinbau Tropper spen- diert. „Wir haben uns sehr gefreut, als wir bei der Spendenübergabe die strahlenden Augen der Familie gese- hen haben und unterstützen solche Aktionen weiterhin gerne“, berichtet Fatih Erdem. Anika wird den Roll- stuhl vielleicht gar nicht mehr brau- chen, weil sich ihr Zustand durch vie- le Therapien in den letzten Wochen sehr gebessert hat. So wird der Erlös aus dieser bemerkenswerten Aktion eben für weitere Therapien verwen- det. Wir wünschen Anika von Herzen alles Gute!



Karla 1, 8345 Straden
Tel.: 0664 76 12 116
E-Mail: wein@pock-wein.at

Verschenken Sie pures
Trinkvergnügen mit
Geschenkpaketen vom
Weingut Pock!



3er Weihnachts-Exquisit-Paket:

- 1 Flasche Pock-Secco
- 1 Flasche Weißburgunder DAC 2018
- 1 Flasche Granat v. Steirischen Vulkanland 2017

€ 26,10

Besuchen Sie uns jetzt und wählen Sie aus
unserem reichhaltigen Sortiment das
perfekte Geschenk für Ihre Lieben!



Weihnachten...



...ist Gottes Geburtstag auf Erden,
der Geburtstag der Liebe,
die nicht rechnet,
die kein Maß kennt.

Phil Bosmans

Weihnachtliche Segensgrüße

von
Familie Pock



▲ Die Korbflechter bei der Arbeit

Korbflechten

Herzliche Einladung nach Stainz

Das Korbflechten zählt zu den ältesten nachgewiesenen Handwerken. Die Blütezeit des Korbflechtens war um 1900. In jedem Haus wurde geflochten, denn die Körbe wurden für die landwirtschaftliche Arbeit gebraucht. Ein Weidenkorb ist ein reines Naturprodukt, in seiner Form geometrisch. Heutzutage werden die Körbe zu dekorativen Zwecken hergestellt.

Die Stainzer Korbflechter veranstalten heuer wieder einen Korbflechterkurs für Interessierte ab 10. Jänner. Die Teilnahme ist kostenlos, der Einstieg ist jederzeit möglich, auch Reinschnuppern ist möglich und erwünscht. Bringen Sie eine Gartenschere und ein Messer mit und falls Weiden vorhanden sind, können diese auch mitgebracht werden. Nutzen Sie die Gelegenheit zum Rein-

schnuppern in diese Technik, viele Ideen warten. Weidenflechten fördert die Geschicklichkeit der Hände und bietet Raum für Ihre Kreativität. Auf Youtube finden Sie unter „Korbflechten mit Toni“ einige Videos von unserem Rindler Toni aus Radochen, der anschaulich einzelne Arbeitsschritte erklärt.

EINLADUNG zum KORBFLECHTEN

Ab **Freitag, 10. Jänner 2020, jeden Freitag (bis 3. April)** ab 18.00 Uhr
im Haus der Vulkane, Stainz

Mitzubringen: Weiden (falls vorhanden),
Weingartenschere, Messer
Infos: 0664/3550239
Eintritt frei!



*Besinnliche Tage
FEST CHRISTI GEBURT und
ein gesundes,
glückliches
NEUES JAHR 2020
wünscht Josef Trummer*

Liebe Gäste!

**Wir haben von
22. - 25. Dez. geschlossen,
ab Stefanitag, 26. Dezember
bis Sonntag, 30. Dezember
sind wir von 9 bis 16 Uhr
gerne für Sie da.
Anschließend Winterpause
bis 6. Jänner.**

**Frohe Weihnachten und einen
guten Rutsch ins neue Jahr!**



**Wir organisieren gerne Ihre Weihnachtsfeier
Probieren Sie unsere Kuchen- & Keks-Bäckerei**

bezahlte Anzeigen



▲ Die FF Dirnbach unterzog sich einer Branddienstleistungsprüfung.

Branddienstleistungsprüfung

Kameradinnen und Kameraden der FF Dirnbach unterzogen sich am Allerseelentag einer Branddienstleistungsprüfung. Gut vorbereitet von EHBI Franz Haas, Josef Neumeister, Patrick Suppersbacher und Rene Schober stellten sie sich dem Bewerterteam. Alle fünf Gruppen (2 x Bronze, 2 x Silber und 1 x Gold) haben die Prüfung mit Bravour bestanden.

Alle drei Vorgaben (Holzstapelbrand, Scheunenbrand und Flüssigkeitsbrand) wurden nach der Beantwortung der theoretischen Fragen und der Gerätekunde in der vorgegebenen Zeit ausgeführt. Die FF Dirnbach hält nun insgesamt 61 Bronzeabzeichen, 48 Silberabzeichen und 35 Abzeichen in Gold.



▲ HBM Franz Vollstuber wurde für die 30. Teilnahme als Bewerter im Sachbereich Funk ausgezeichnet.

Bewerterabend

Der Bereichsfeuerwehrverband Feldbach lud sämtliche Bewerber aus dem Bezirk Feldbach zu einem gemütlichen Beisammensein in der Fahrzeughalle der FF Bad Gleichenberg ein. OBR Matzhold Johannes konnte über 120 Bewerber begrüßen, die bei den verschiedensten Bewerbungen wie z.B. Funk oder Jugend tätig sind. Von der FF Dirnbach nahmen acht Bewerber an der Veranstaltung teil.



Auszeichnungen beim 4x4 Club

Der 4x4 Club Region Bad Gleichenberg führte seine Jahresabschlussfeier durch, zu der auch Bgm. Gerhard Konrad eingeladen wurde. Im Rahmen der Feier wurde auf das vergangene Jahr zurückgeblickt und zahlreiche Ehrungen ausgesprochen.

Jung WEINVERKOSTUNG

STEFANITAG, 26. DEZEMBER 10:30 UHR
PFARRSAAL STRADEN

Ein
frohes
Weihnachtsfest
ein paar Tage Gemütlichkeit
und viel Zeit zum Ausruhen
und genießen. Zum Kräfte sammeln
für ein neues Jahr. Ein neues Jahr mit
viel Gesundheit und schönen Momenten,
mit viel Glück und wenig Sorgen.
Wir wünschen besinnliche Weihnachten und
366 Tage erfüllt mit Zufriedenheit
und Lebensfreude.



Weihnachten 2019

Ihr

 **BUND** Team



bezahlte Anzeige

Gesegnete Weihnachten
und Gesundheit im Jahr 2020
wünschen die Kameradinnen
der FF WIEDEN-HART





▲ Die begeisterte Theatergruppe mit Förderern und Unterstützern.

Jugendtheater in Volksschule und NMS

Straden, bekannt für seine 3 „K“: Kirchen, Kultur und Kulinarik, investiert in den Theaternachwuchs und hat mit Beginn des aktuellen Schuljahres die Nachwuchsförderung von jungen Theaterspielern in der VS und in der NMS auf neue Beine gestellt. Gemeinsam mit dem neu gegründeten Förderverein Lebenskraft Straden und Vera Kopfauf, Schauspiele-

rin und Theaterpädagogin, werden Schülerinnen und Schüler von klein auf auf eine Theaterkarriere vorbereitet. Begleitet werden die Gruppen in der Volksschule von Martina Hatzl-Riedrich, die seit vielen Jahren bei Straden Theater mitwirkt. Straden-aktiv-Gründer Wolfgang Seidl und Leo Prassl, Regisseur von Straden Theater, zeigen sich erfreut

über das Interesse am Theaterspielen in Straden. Sie waren auch Teil der Projektgruppe „Jugendtheater“ des Fördervereins Lebenskraft Straden, die von Sabine Paul-Enzinger betreut wird. Das Projekt wird von der Marktgemeinde, vom Elternverein der Pflichtschulen Straden, vom Verein L.A.U.T., dem Land Steiermark und von Straden Theater unterstützt.



**IHR KINDERLEIN KOMMET
GESCHICHTEN & LIEDER
RUND UM WEIHNACHTEN**

**Mittwoch
18. Dezember 2019
UM 17 UHR
BIM Straden**

FROHE WEIHNACHTEN und alles Gute für 2020

wünscht Ihnen Ihr **krobath** Team



Bad Heizung Service

krobath

Straden 58 | 8345 Straden | 03473/7336 | www.krobath.at

krobath



Seniorenbund am Rosenberg

Jedes Jahr am Nationalfeiertag treffen sich die Mitglieder des Seniorenbundes Straden am Rosenberg in Sulzbach. In einem Dankgottesdienst, zelebriert von Pfarrer Mag. Johannes Lang, denken sie an die Kriegswirren des Zweiten Weltkrieges. An diesem Tag im Jahre 1955 trat das Verfassungsgesetz zur immerwährenden Neutralität Österreichs in Kraft. Bis ins Jahr 1964 wurde dieser Tag als „Tag der Fahne“ gefeiert. Obfrau Anni Leitl las in den Fürbitten die Namen der seit dem letzten Jahr verstorbenen Mitglieder vor. Nach dem Gottesdienst spazierte man zum nahegelegenen Heurigen Kirwasser, nahm dort das Mittagessen ein und pflegte einige Stunden Gemeinschaft.

Bilder und Geschichten werden gesucht!

Prof. Hans Schleich und ich, Karl Lenz, arbeiten an einem Buch über das Sterben, über den Tod im Steirischen Vulkanland und darüber hinaus. Viele von uns wissen noch, welche Abläufe es nach dem Tod eines Familienmitgliedes gab: Die Aufbahrung fand im Haus des/der Verstorbenen statt, am Abend des Todestages und am nächsten Tag wurde im Haus gebetet, die Papierblumen gebastelt und die Kränze geflochten. Der/Die Verstorbene wurde mit dem Pferdefuhrwerk zur Kirche gebracht, Vorbeter beteten bestimmte Gebete, bei der Türschwelle wurde der Sarg noch einmal abgestellt. Wir suchen jetzt Bilder aus älterer Zeit, wiewohl uns bewusst ist, dass damals sehr selten fotografiert wurde. Bilder von Begräbnissen, vom „Wachten“, von Hausaufbahrungen, von Begräbnisvorbetern. Es gibt auch besondere Geschichten und Erlebnisse aus dieser Zeit, die wir aufschreiben möchten. Wir werden aber auch einen Blick in die Zukunft werfen: Geht der Weg Richtung Urnenbestattung, uvm.



Melden Sie sich bitte oder reden
Sie uns an:

Karl Lenz, 0664/35 50 239,
lenzkarl@gmail.com

oder

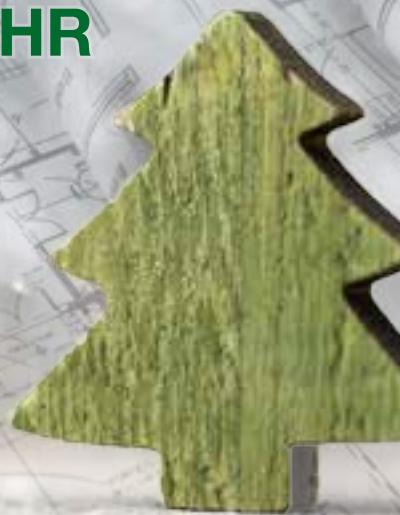
Hans Schleich, 0664/27 23 800,
schleich-presse@aon.at

FROHES FEST & EIN GESUNDES NEUES JAHR

wünscht Ihr Team von

MANDLBAUER

www.mandlbauer.at





▲ Ideen und Vorhaben sollen wachsen.

Förderverein Lebenskraft Straden gegründet

Mit dem neu gegründeten Förderverein Lebenskraft Straden ist ein neues Dach für viele Interessen und Projekte in Straden entstanden.

In den letzten Jahren sind viele großartige Ideen entstanden - manche werden bereits in der Gemeinde und ihren Vereinen umgesetzt.

Um weiteren Vorschlägen und Inspirationen eine organisatorische Basis zu geben, wurde der Förderverein Lebenskraft Straden gegründet, der

alle Gemeindebürger zur aktiven Mitgestaltung einlädt.

Besonderer Wert wurde auf die Gemeinnützigkeit gelegt, wie Obmann DI Anton Edler in der Gründungsversammlung betonte und Finanzreferent Mag. Robert Paul anhand der bereits laufenden Projekte erläuterte. Die Schaffung eines Chors der NMS sowie des Kinder- und Jugendtheaters soll den Kindern in Straden eine neue Möglichkeit geben, sich krea-

tiv zu entwickeln. Organisation und Finanzierung der beiden Projekte werden über den Verein abgewickelt, wobei Transparenz und Nachvollziehbarkeit besonders wichtig sind.

Im Jahr 2020 ist jetzt schon einiges geplant: So wird die lange und sehr erfolgreiche Tradition des Wandertags des Pfeifenclubs fortgesetzt - unter dem Namen „Lebenskraft-Wanderrung“ und mit Unterstützung des bewährten Teams.

In Straden gibt es begeisterte Fotografen, deren Werke wir immer wieder bestaunen können - der Förderverein möchte sie mit dem neuen Fotoclub Straden dabei unterstützen. Die Sonnenuhren der Region Straden sind eine Besonderheit. Da uns die Förderung und Weiterentwicklung dieses Kulturträgers am Herzen liegt, sehen wir auch die Schaffung einer Interessensgemeinschaft Sonnenuhren Straden als wichtiges Vorhaben.

Wir möchten ein Verein von und für alle Stradenerinnen und Stradener sein und freuen uns auf die Planung, Förderung und gemeinsamen Umsetzung neuer Konzepte.

*Der Frieden, den wir uns wünschen, ist zuerst in unseren
Herzen zu finden.*

*Ein friedvolles, gesegnetes, schönes Weihnachtsfest und ein
glückliches, erfolgreiches neues Jahr
wünscht Ihnen von Herzen
das gesamte Team
der Weinhandl - Mühle*





Ganz Nägelsdorf unterwegs!

Bereits zum sechsten Mal fand wieder Ende Oktober bei herrlichem Herbstwetter in Nägelsdorf der Wandertag statt. Die ca. 7 km lange Strecke führte heuer Richtung Krobathen, dann zurück Richtung Buschenschank Dunkl, wo wir auch mit Getränken und Süßem verwöhnt wurden, und wieder zur Kapelle. Herr Karl Draxler verköstigte in der Halle der Fam. Weiland die hungrigen Wanderer

mit Schweinsbraten mit Kürbis. Danke an: Landmaschinen Franz Fischer, Weinhof Dunkl, Kältetechnik Kirbisser Anton, GRAWE Versicherungsberater Lackner Manfred, Firma Radauer und Elektro & Heizungstechnik Weiland Mario, die die Getränke übernommen haben. Nach der Stärkung gab es eine Verlosung mit mehr als 60 tollen Preisen, wobei der Hauptpreis wie im vergangenen Jahr der Maibaum war.

Dieser wurde heuer von der Fam. Puntigam gespendet. Das Glücklos zog in diesem Jahr der Hausherr selbst und freute sich riesig über diesen Hauptgewinn. Die Kapellengemeinschaft Nägelsdorf, unter der Führung von Weiland Mario und Fischer Franz möchten allen Helfern und Gönnern für die Unterstützung dieser gelungenen Veranstaltung nochmals Danke sagen. Mittlerweile ist dieser Wandertag zu einem Fixpunkt in Nägelsdorf geworden und wir freuen uns schon auf den nächsten Wandertag am 25.10.2020!



Selbstgemacht ist doch am schönsten

Auf einer langen Tischreihe türmen sich Tannenzweige, rundherum stehen fleißige Menschen und sind eifrig am Werken und basteln sich ihren Adventkranz Marke Eigenbau. Die Tradition, sich in der Vorweihnachtszeit im Familienkreis um einen Adventkranz zu versammeln, hat nichts von seiner Anziehungskraft verloren. Damit verbunden auch der Anspruch von vielen, den Kranz nicht einfach nur zu kaufen, sondern mit seinen eigenen Händen selbst zu flechten. Seit vielen Jahren gibt es dieses Angebot dafür in Hof bei Straden von Traude Rauch und ihrem Team. Danke auch an den Verein L.E.i.V. für die Mistelzweige.

**Wir wünschen unseren Kunden ein
gesegnetes Weihnachtsfest und sind
für Notfälle auch zu den Feiertagen
erreichbar!**



bezahlte Anzeige



▲ Die Kränze werden geflochten, geschmückt, mit Kerzen versehen.



Ganslessen des Seniorenbundes Straden

Die traditionelle Fahrt zum Ganslessen ins Burgenland fand wieder Anfang November statt. Nach dem Besuch eines Marktes in St. Gotthard in Ungarn, ging es zum Familienbe-

trieb Bischof in Ollersdorf, wo seit 1974 Teigwaren hergestellt werden. Karl Hütter brachte die Gruppe zum „gmätlisch und guat-Gasthof Walits-Guttmann“ in Deutsch Tschantschen-dorf. Nicht nur das frisch zubereitete Gansl schmeckte den Mitreisenden, sondern auch alle anderen Speisen und die Schomlauer Nockerln. Bei Musik von Rudi und Franz wurde eifrig das Tanzbein geschwungen. Organisatorin Obfrau Anni Leitl sowie Reiseleiter Karl Lenz konnten am frühen Abend die Reisegesellschaft aus Straden wieder wohlbehalten entlassen. Alle freuen sich schon auf den Seniorenball am 11. Jänner 2020 im Gasthaus Pock in Puxa.

Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr 2020

wünscht das Team des **Volkshilfe Sozial-zentrums Südoststeiermark** allen KundInnen, Vertrags- und NetzwerkpartnerInnen, regionalen ÄrztInnen, GemeindevertreterInnen sowie allen SüdoststeirerInnen.

Danke für Ihr Vertrauen.

volkshilfe.



Einladung zum Seniorenball

Samstag, 11. Jänner 2020, ab 13 Uhr

Gasthaus Pock in Puxa/Hof

Musik: Luis und seine Freunde

Wir freuen uns auf euer Kommen!



Wir wünschen allen unseren Mitgliedern ein frohes Weihnachtsfest und Gesundheit, Glück und Zufriedenheit im neuen Jahr!

Team des Seniorenbundes

Frohe Weihnachten

*Das alte Jahr ist schon wieder fast vorbei,
die Weihnachtszeit wünscht man sich sehnlichst herbei.
Zeit für Familie und Freunde ist das Wichtigste im Leben,
man soll nicht nur zu diesem Zeitpunkt alles dafür geben.*

*In ruhigen Momenten die Augen schließen,
und entspannte Stunden mit den Liebsten genießen.*

*All dies wünschen wir Ihnen zum Weihnachtsfest,
auch, dass das neue Jahr euch Gesundheit und Glück hinterlässt.*

Herzlichen Dank für Ihr Vertrauen!



ZIDEK

Ihre Klaus Zidek GmbH
Schwabau 30 | 8345 Straden | 03473 / 8251



▲ Mag. Thomas Gußmagg

Advent in der Region

Wenn weihnachtliche Melodien erklingen und warmes Licht von Kerzen flackert, dann ist Vorweihnachtszeit in der Region Bad Gleichenberg. Mit viel Sorgfalt und Bedacht wird hier der ursprüngliche Weihnachtsgedanke gelebt. Dies ist bei diversen Veranstaltungen besonders zu spüren. Die Adventmärkte etwa laden dann in den Gemeinden Bad Gleichenberg, Gnas, Kapfenstein, St. Peter und Straden zu ganz besonders stimmigen und authentischen Einkaufserlebnissen ein. Für den passenden Rahmen dazu sorgen die grün beleuchteten Kirchen des Vulkanlandes.

Sehr gute Kulinarik, edle Weine, hochwertige Veranstaltungen vor dem Hintergrund einer traumhaften, sanft hügeligen Kulturlandschaft - dafür steht die Region Bad Gleichenberg. Gerade in Straden (er-)lebt man dies besonders intensiv. Das zeigten auch wieder etliche Auszeichnungen wie zuletzt die Ehrung von Harald Irka zum höchst dekorierten Haubenkoch der Steiermark oder die Falstaff Prämierungen von Christoph Neumeister zu Österreichs Winzer des Jahres und dem Weingut Krippl zum besten Gutsheurigen der Steiermark eindrucksvoll belegten. Auch die Adventveranstaltungen spiegeln diesen hohen Anspruch wieder. So dürfen wir allen Leserinnen und Lesern viel Vergnügen bei den vielen erlebnisreichen Angeboten und hochwertigen Veranstaltungen der Tourismusregion wünschen. Von Seiten des Tourismusverbandes Region Bad Gleichenberg dürfen wir Ihnen an dieser Stelle ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins neue Jahr 2020 wünschen,

herzlichst Ihr Thomas Gußmagg
und das Team des TVB Region
Bad Gleichenberg



Montag, 6. Jänner

MONTAGSFILM | GEHÖRT, GESEHEN - EIN RADIOFILM
Monschein Dörf'l Stub'n & Bio-Weinhof, 20 Uhr

GEHÖRT, GESEHEN - EIN RADIOFILM will die Faszination Radio bzw. das Radiomachen erleb- und spürbar machen. Vor dem Hintergrund neuer Phänomene wie der „postfaktischen Gesellschaft“ und dem Umstand, dass sich ganze Bevölkerungsgruppen in eigene Informationsblasen zurückziehen, zeigt der Film das tägliche Ringen um objektive Information und den Wert des Öffentlich-Rechtlichen für die Gesellschaft. Durch die Allgegenwart von Musik, die bei diesem Projekt zumeist im ON entsteht, wird der Film zu einer sinnlichen und berührenden Erfahrung.





▲ Blick auf die festlich geschmückte Tafel

GH Pock: Elegante Junkerpräsentation

Im edlen Ambiente im Gasthof Pock wurde der Junker präsentiert. Die Gäste erfreuten sich nicht nur anschmackhaften Tropfen, sondern kamen auch in den Genuss eines mehrgängigen Menüs und Schmankerln rund um den Steirischen Junker. Wirtin Elisabeth Pock begeistert immer wieder mit ihrer saisonalen Küche rund um Fisch, Spargel, Kürbis, Pilze und Gansl.



▲ Der Herbstflohmarkt ist ein Publikumsmagnet in der Region.

Flohmarkt beim BULLDOGWirt

„Eine Mega-Herausforderung, so viele Gäste“, gibt sich Hermann Wiedner zufrieden nach dem diesjährigen Herbstflohmarkt beim Bulldogwirt, der zum Pflichttermin für passionierte Flohmarktgeher geworden ist. Ab Jänner gelten im Wirthaus folgende Winteröffnungszeiten bis zum April 2020: Mo bis Mi geschlossen, Donnerstag bis Sonntag geöffnet. Winterpause von 5. Feber - 4. März.



▲ Christoph Neumeister ist zum Kopf des Jahres nominiert

Voten für Christoph Neumeister

Unternehmer, die von sich reden machen, Menschen, die sich selbstlos für andere engagieren, erfolgreiche Sportler, die Außergewöhnliches erreicht haben, und bemerkenswerte Newcomer werden von der Kleinen Zeitung zur Wahl zum Kopf des Jahres gestellt. Der Stradener Winzer Christoph Neumeister ist dabei - hier kann für ihn gevotet werden: www.kleinezeitung.at/steiermark/koepfesjahres/index.do



*Wir wünschen frohe Weihnachten und himmlische Festtage sowie einen guten Start ins neue Jahr!
Zauberhafte Grüße und Wünsche sendet*

Familie BULLDOGWirt



**Frohe Weihnachten und
einen guten Rutsch!
Buschenschank
Lackner Manuela**

**Winterpause ab 16. Dezember
Wir sind ab 3. Feber 2020 wieder für Sie da!**

Bürgerbeteiligung Red ma uns z'samm

Oft hört man: Es kann nicht genug geredet werden. Aus den Diskussionen entstehen oft Projekte, welche umgesetzt werden. Dies kann im direkten Gespräch mit dem Bürgermeister oder gemeinsam mit den Gemeinderäten, Ortsvorstehern oder Bürgern erfolgen. Um eine weitere Möglichkeit zu schaffen, in unserer Gemeinde für einen Austausch zu sorgen, wurde die Initiative „Red ma uns z'samm“ ins Leben gerufen. Ein Treffen fand Anfang November in Radochen statt. Ein aktuelles Thema ist die Flurbereinigung, welche in Radochen umgesetzt wird. Gemeinderat Karl Neubauer konnte als Obmann aus erster Hand über den Status des Verfahrens informieren. Der Leiter der Vermessungsämter Leibnitz und Felzbach, DI Anton Edler betonte die Bedeutung einer sicheren und klar geregelten Grundstücksgrenze, am besten im Grenzkataster. Abschließend ergab sich eine sehr konstruktive Diskussion mit Bgm. Gerhard Konrad.

Die weiteren Termine werden angekündigt. Besonders einladen möchten wir Sie zur nächsten Bürgerversammlung mit den Stadener Zukunftsgesprächen am Donnerstag dem 30.1.2020.



▲ EOBi und ÖKR Josef Matzhöld mit Gattin.

Ein junggebliebener 80er feiert

OBR Johannes Matzhöld hatte für seinen Vater EOBi ÖKR Josef Matzhöld ein Geburtstagsfest vorbereitet und ihn mit vielen Ehrengästen überrascht. Gekommen waren alle Feuerwehrsenioren der FF Dirnbach, die ehemalige Spitze des Feuerwehrbereiches Felzbach, Hans Kienreich, Hans Reinprecht und Josef „Peppi“ Pein, von der örtlichen Feuerwehr EHBI Franz Haas und OBI Florian Hacker, von der Rinderzucht Steiermark Peter Stückler, Hans Derler und Reinhard Pfleger, Pfarrer Johannes Lang, die Gemeindevertretung mit Bgm.

Gerhard Konrad und GK Anton Edler und zur großen Freude des Jubilars LAbg. Franz Fartek. Die Laudatio hielt auf launige Weise und mit vielen Bildern hinterlegt Sohn Hannes. Er bezog sich immer wieder auf die Feuerwehrjugend Dirnbach, die sein Vater 1980 gegründet hatte und mit der viele große Erfolge in der Steiermark, in Österreich und darüber hinaus gefeiert werden konnten. ÖKR Josef Matzhöld bedankte sich zum Abschluss seiner Rede bei allen Gästen und gab ihnen sein Motto mit: „Nur gemeinsam sind wir stark!“

Ein herzliches
Dankeschön bei all unseren Gästen -
wir freuen uns Sie im Neuen Jahr
auch bei uns begrüßen zu dürfen.
Ein frohes und besinnliches Weihnachtsfest
und Prosit 2020
wünscht das Team der
Stainzer Stube



*Dr. Zweiker mit Team
wünschen Ihnen
FROHE WEIHNACHTEN
und ein gesundes Jahr 2020*



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr wünscht Ihr Pro Lehm Team.

Besinnliche Weihnachten und einen gesunden kernigen Rutsch ins neue Jahr wünscht Fam. Scheucher

Ein
Dankeschön
an all unsere
Kunden!

- Steirisches Kürbiskernöl mit der 100% Garantie!**
- 100% Steirisches Kürbiskernöl**
- 100% Regional aus eigenen Anbau**
- 100% geprüft und kontrolliert mit Laborbericht**
- 100% g.g.A. geografisch, geschützter Anbau**
- 100% Ausgezeichnet und Prämiert**

Mehr kann ein regionales, hochwertiges Qualitätsprodukt nicht leisten!
Der Vergleich macht Sie sicher!

Stainz 4 | Tel. 0650 / 5151052

FROHE WEIHNACHTEN

und einen guten Rutsch in das neue Jahr wünscht die FPÖ Straden!

Vizebürgermeister
ÖkR Rudolf Monschein

Gemeinderat
Josef Scheucher

Gemeinderat
Johann Schadler

Gemeinderat
Anita Neubauer

5000 Kilometer durch Australien Interessanter Vortrag von Helmut und Adele Pirc

Bei einer faszinierenden Reise durch den Westen Australiens begleiteten zahlreiche Besucher die beiden Weltenbummler Helmut und Adele Pirc aus Muggendorf. In einer Multimediashow erzählten sie von ihrem 5000 Kilometer langen Abenteuer mit dem Wohnmobil. Der Start erfolgte im Norden und nur außerhalb der Regenzeit ist diese Reise möglich. In zahlreichen Nationalparks, die teilweise von den Aborigines, den Ureinwohnern Australiens verwaltet werden, ließen sie uns an der Vielfalt der Pflanzen, der Tiere und der wunderschönen Landschaft teilhaben. Giftige Spinnen, Schlangen,

Salz- und Süßwasserkrokodile, Moskitos und allerlei anderes Getier säumten ihren Weg durch diesen Teil des Kontinents. Felszeichnungen der Aborigines, die 10.000 bis 30.000 Jahre alt sind, säumten ihre Wanderungen in die kilometerlangen Schluchten. Im südlichen Teil ihrer Reise kamen die beiden Naturliebhaber in die blühenden Frühlingslandschaften mit Bankasien und Grasbäumen. Familie Pirc ist aktives Mitglied beim Verein OBST.WEIN.Garten Straden und hält ihre Vorträge in vielen Teilen der Steiermark.



▲ Helmut und Adele Pirc in Australien



Die Versicherung auf **Ihrer** Seite.

IHR GRAWE KUNDENBERATER:



Manfred LACKNER

0664/88 75 1224
manfred.lackner@grawe.at
Nägelsdorf 61
8345 Straden

Versicherungen • Kapitalanlagen • Finanzierungen
Fonds • Bausparen • Leasing

www.grawe.at



Mehr Sicherheit.

Mehr Erfolg.

Weniger Aufwand.

Weniger Steuern.

**Ihr Steuerberater
in Bad Gleichenberg.**

www.rindler.at

bezahlte Anzeigen



EIN BESINNliches UND FROHES WEIHNACHTSFEST

...und alles Gute für das kommende Jahr 2020, wünscht Ihnen Ihre

Raiffeisenbank Straden

bezahlte Anzeigen

Fair-Trade-Gemeinde Straden

Die Marktgemeinde Straden möchte eine Fair-Trade-Gemeinde werden. Dazu gehören wir alle. Dies beginnt in der Politik, Verwaltung bis hin zum einzelnen Bürger. Im nächsten Jahr möchte die Bürgerbeteiligung Straden Schwerpunkte setzen. Wir möchten darauf hinweisen, wo es Möglichkeiten gibt oder geben könnte.

Nicht eine Auszeichnung oder das Tragen einer Bezeichnung ist unser Ziel, sondern eine nachhaltige Be-

wusstseinsbildung und die Umsetzung von Maßnahmen vom Kind bis hin zum älteren Mitmenschen. Wenn Sie Interesse und Ideen haben, freuen wir uns sehr, wenn Sie diese einbringen und wir uns nach Möglichkeit gemeinsam an die Umsetzung machen.

DI Anton Edler
Bürgerbeteiligung Straden



Rock - ing around, the Christ - mas Tree have -a happy holi - day!

Eve - ry - one dancing, merrily, in the new old fashio - ned way...

Ich wünsche Ihnen
einen besinnliches Fest
und ein erfolgreiches neues Jahr!

Gerhard Legenstein
M +43 676 8258 5626
gerhard.legenstein@generali.com
www.generali.at/gerhard.legenstein

Für mehr Weihnachtsstimmung einfach den QR Code scannen.

bezahlte Anzeigen



▲ Tischlerei Zach als Referenzbetrieb

Tischler mit höchst positiver Öko-Bilanz

Die aktuellen Klimaveränderungen rücken immer mehr in den Fokus der Öffentlichkeit. In einer Studie wurde daher untersucht, welchen ökologischen Fußabdruck ein Tisch aus Massenfertigung im Vergleich zur Tischleranfertigung hinterläßt. Der ökologische Fußabdruck ist wesentlich geringer beim Tisch aus Tischlerproduktion. Die Tischlerei Zach war der Referenzbetrieb in der Südoststeiermark für diese Untersuchung.

Frohe Weihnachten

und ein gutes neues Jahr



Steuerberater
Mag. Robert Paul
Steuerberatung Paul & Schlemmer
paul@ihre-berater.at
www.ihre-berater.at



Wir wünschen allen
ein frohes und besinnliches
Weihnachtsfest
sowie ein gutes neues
Jahr 2020



Wir danken unseren Kunden für das Vertrauen im Jahr 2019 und wünschen allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und einen guten Rutsch ins Jahr 2020.

Wir werden uns auch weiterhin bemühen, den Erwartungen unserer Kunden gerecht zu werden.

Das Team der Firma TROPPER-GRINSCHGL



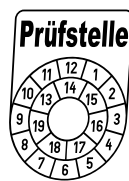
**TANKSTELLE
mit allen
Kraftstoffen**








TANK GÜNSTIG
TROPPER-GRINSCHGL
Tankstelle - Reifendienst
Motorgeräte und Service
8345 STRADEN, KRONNERSDORF 16, ☎03473/8372, FAX DW-40
Tankautomat 0-24 h






**Fachhandelspartner
mit Fachwerkstätte
für
Benzin-, Elektro-
und Akkugeräte**



▲ Die Schüler der NMS und PTS Straden genossen lebendigen Geschichtsunterricht mit Zeitzeuge Sandor Vandor.

Holocaust Überlebender Sandor Vandor in NMS/PTS

Sandor Vandor berichtete den Schülerinnen und Schülern der PTS Klasse und der 4. Klasse der Neuen Mittelschule Straden seine Überlebensgeschichte. Er wurde 1925 in Ungarn geboren, aufgrund seiner jüdischen Herkunft wurde er 1944 von den Nazis verhaftet und von seiner Familie getrennt. Seine Schwester und seine Mutter wurden nach Auschwitz deportiert. Im Konzentrationslager wurde seine Mutter dann auch ermordet. Sandor war nun im Alter von 19 Jahren auf sich alleine gestellt und musste auf einem sogenannten „Todesmarsch“ in das Zwangsarbeitslager St. Anna am Aigen marschieren, wo er Panzergräben ausheben musste. Er bekam am Tag nur eine schwarze Brühe zu trinken und eine dünne Suppe zu essen, außerdem durfte er sich während seiner Zeit im

Zwangsarbeitslager nicht waschen. In seiner Zeit in St. Anna verlor er über ein Drittel seines Körpergewichtes. Er konnte nur überleben, weil die Frauen in St. Anna den Zwangsarbeitern Essen zukommen ließen, er war dafür sehr dankbar. Dies war auch der Grund, warum er 60 Jahre später, im Jahr 2005, noch einmal nach St. Anna zurückkehrte. Ihm ist bei seinen Erzählungen besonders wichtig, den Jugendlichen bewusst zu machen, dass die Nazis versucht haben, die Gefangenen systematisch zu entmenslichen. Die Geschichte von Sandor Vandor fesselte die Jugendlichen und so war es während seinen Erzählungen mucksmäuschenstill. Nach dem Vortrag beantwortete Herr Sandor die zahlreichen Fragen der Schülerinnen und Schüler.

Mag. Christoph Monschein

Oma & Opa



Lena-Sophie Klug, 6 Jahre, Hart

An meiner Oma gefällt mir, dass sie nett ist und auf uns aufpasst. Wir dürfen ab und zu bei ihr schlafen und dann spielen und kuscheln wir mit ihr. An meinen Opa gefällt mir, dass er nett ist und mein Fahrrad immer repariert und dass er bei der Feuerwehr ist. Mit meiner Oma koche ich gerne, wir spielen auch zusammen und gehen gemeinsam in den Pool schwimmen. Mit meinem Opa gehe ich gerne schwimmen in den Pool, wir spielen und gehen auch zur Feuerwehr. Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte, dass sie mir fast alles glauben.



Gabriel Lukas Graf, 6 Jahre, Straden

An meiner Oma gefällt mir, dass sie immer meine Lieblingsgerichte kocht, sie hilft mir beim Bau einer Super-Wohnhöhle. An meinem Opa gefällt mir: er hat immer tolle Ausflugsideen, macht tolle Musik (Kinderlieder, Kinderdisco) Mit meiner Oma bastle ich gerne und mit ihr zeichne ich und lese auch Bücher. Mit meinem Opa fahre ich gerne mit dem Hexenexpress, gehe in den Kletterpark, Höhlen- und Bergwerksbesuche mache ich auch gerne mit ihm. Was ich noch über meine Oma/meinen Opa sagen möchte: ich mache gerne Urlaub mit ihnen und übernachtete gerne bei ihnen.





▲ Vertreter der Eltern-Kind-Gruppe Stainz mit Referentin Mag. Nicole Zöhler und GR Ing. Robert Frauwallner, verantwortlich für EKB Straden.

Suppenkasper trifft Gemüsetiger - Abenteuer Essen - richtige Lebensmittelauswahl

Dies vermittelt beim Vortragsabend der Eltern-Kind-Bildung der Marktgemeinde Straden Frau Mag. Nicole Zöhler von der Landwirtschaftskammer Steiermark im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden.

Ausgewogen zu essen und zu trinken ist besonders für unsere Kleinsten wichtig. Ihr Körper befindet sich gerade im Wachstum und sollte dafür mit den optimalen Baumaterialien in entsprechender Menge versorgt werden. Doch zwischen den Empfehlungen und der Realität liegt oft ein großer Spielraum. Dieser ist auch notwendig, schließlich stellt jedes Kind von Sportskanone bis Couchpotato seine ganz eigenen Ansprüche an die persönliche Ernährung.

Grundsätzlich dürfen Eltern aber ganz entspannt an die Ernährungserziehung herangehen und darauf vertrauen, dass ihr Kind ganz gut weiß, was es braucht, so lange man für ein

ausgewogenes und vielfältiges Lebensmittelangebot sorgt. Am besten geht man dabei mit gutem Beispiel voran. Kinder brauchen auch beim Essen Vorbilder, die ihnen eine gesunde Ernährung ganz selbstverständlich vorleben.

Für die richtige Lebensmittelauswahl orientiert man sich am besten an der steirischen Ernährungspyramide. Sie zeigt, dass abhängig von den entsprechenden Mengenverhältnissen, alle Lebensmittel Teil einer gesunden Kost sein können. Als Maß für eine Portion dient die Kinderhand. Wer auf regionale und saisonale Produkte zurückgreift, tut nicht nur der Gesundheit etwas Gutes, sondern auch der Umwelt und der heimischen Landwirtschaft. Gesund zu essen bedeutet außerdem genussvoll zu essen und das am besten in entspannter Atmosphäre gemeinsam am Familientisch.

Bewegung & Wahrnehmung - so können sich unsere Kinder gut entwickeln

So lautete der Titel des Vortragsabends der Eltern-Kind-Bildung der Marktgemeinde Straden. Familienreferent Ing. Robert Frauwallner konnte dazu gemeinsam mit dem Mitveranstalter, dem Kindergarten der Pfarre Straen, Frau Margarethe Lindner im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden begrüßen.

Sinneserfahrung und Handeln (Bewegung, Ernährung, Erziehung) sind die Grundlage jeglichen Lernens, damit später die schulischen Anforderungen und in weiterer Folge die Lebensherausforderungen adäquat und der Intelligenz entsprechend gemeistert werden können.

Wir beschäftigen uns mit den Fragen, was wir alle dazu beitragen können, damit dieser komplexe Entwicklungsverlauf unserer Kinder gut durchlaufen werden kann.

Es ist unumstritten, dass unsere Lebensweise nicht dazu beiträgt, dass unsere Kinder mit einer Selbstverständlichkeit eine gute Entwicklungsmöglichkeit haben. So sehr es auch zu begrüßen ist, dass sich unsere Lebenssituation in den letzten Jahrzehnten so zum Positiven verändert hat, aber viele Situationen die früher „normal“ waren, gibt es heute nicht mehr: wer läuft noch zwei Kilometer zum Kaufmann, weil er sich einen Lut-



Programm 2020

Vortrag

Do, 16. Jänner 2020 - 19 Uhr

„Mit neuer Autorität präsent und gestärkt Beziehung zu unseren Kindern gestalten“ - Mag. Gloria Avar

Do, 27. Feber 2020 - 19 Uhr

„Körper und Gehirn brauchen Bewegung“ - SR Christine Schober-Haberl, MA

Do, 16. April 2020 - 19 Uhr

„Mit Kindern Stille entdecken und erleben“ - Karin Wilfling

Do, 08. Oktober 2020 - 19 Uhr

„Sprachliche Anregung im Alltag von Kindern - Spielen-Sprechen-Lernen - Mag. a (FH) Katharina Unger, BA

Do, 19. November 2020 - 19 Uhr

„Entwicklung braucht Risiko“ - Eva Maria Deutsch

Auch online über die Homepage der Marktgemeinde abrufbar:

www.straden.gv.at

Alle Veranstaltungen finden im Haus der Vulkane in Stainz bei Straden statt, Beginn 19 Uhr



scher kaufen darf?; wer geht noch zu Fuß in die Schule?; wer fährt mit dem Rad in die nächste Stadt?; wer lebt ohne Fertig- oder Halbfertigprodukte?; wo gibt es die Zeit noch zu kochen?; wo gibt es noch die Großfamilie, die gemeinsam am Tisch sitzt?; wo hat das Kind noch Aufgaben im Alltag, an denen es wachsen kann? Dies waren normale Dinge, die bewältigt werden mussten, wenn wir etwas haben wollten – heute müssen solche Aktivitäten bewusst herbeigeführt werden, wozu sehr oft der innere „Schweinehund“ zu überlisten ist.



Brauchtumpflege in der Volksschule Tradition aufrecht halten und in den Familien weitergeben

Die Pflege erzieherisch wertvoller Bräuche und Traditionen bei verschiedenen Anlässen nimmt an der VS Straden einen hohen Stellenwert ein. Der erste Höhepunkt ist zu Allerheiligen das Striezelbacken. Beinahe täglich zieht Ende Oktober/Anfang November ein köstlicher Duft durchs ganze Schulhaus.

Auch die Zeit vor und um Weihnachten ist mit vielen Bräuchen verbunden. Zum Adventkranzbinden und Basteln eines Klassenadventkalenders nehmen sich Eltern aller Klassen Zeit. Gerade die Adventszeit ist eine besondere Zeit bei uns in der Schule.

Sie beginnt mit einer schulinternen Segnung der Klassenadventkränze durch unseren Herrn Pfarrer Mag. Johannes Lang. Die musikalische Umrahmung dieser Feier erfolgt durch den Schulchor unter der Leitung von Frau Dipl.-Päd. Elisa Frauwallner.

Auch der Barbara- und Nikolaustag geraten bei uns nicht in Vergessenheit. Und die Weihnachtskekse dürfen natürlich ebenfalls nicht fehlen und werden mit großer Begeisterung in unserer Schulküche gebacken und verziert.

Aufmerksam lauschen die Kinder den täglichen Weihnachtsgeschichten in





Schule Straden Familien leben

der Vorweihnachtszeit, die von der Lehrerin/den Schüler*innen selbst oder den Lesepaten/Lesepatinnen vorgetragen werden und singen Weihnachtslieder im Klassenverband. Die Brauchtumspflege zieht sich wie ein roter Faden durch das gesamte Schuljahr (Neujahr/Fasching/Ostern/Erstkommunion/Geburtstage...) und bereichert so den Unterrichtsalltag im Frühling, Sommer, Herbst und Winter. Allen Eltern und Erziehungsberechtigten, die zur aktiven Brauchtumspflege in der Schule beitragen, sei hier ein großes Dankeschön von Seiten der Schule ausgesprochen!





▲ Filzen mit Oma Hermi: Hanna, Katja, Theresa und Katharina haben sich eine Halskette und Schlüsselanhänger gebastelt.



▲ Striezel backen und flechten mit Oma Liesl und auch eine Reporterin von Radio „Agora“ kam vorbei.

Gemeinsam mit Oma und Opa lernen

Oma & Opa haben viel erlebt und haben viel zu erzählen. Sie verfügen über einen großen Schatz an Wissen und Können. Um diese wertvollen Ressourcen zu nutzen, bieten wir mit der Veranstaltungsreihe „Gemeinsam mit Oma & Opa“ eine Plattform, dieses Wissen an die nächste Generation weiterzugeben.

Insgesamt acht Veranstaltungen dieser Reihe konnten bzw. können unsere Kinder heuer besuchen. Den Anfang machte Oma Liesl Matzhöld aus Dirnbach mit Striezel backen. Einige Kinder waren schon öfter dabei. Geflochten wurde in der „Höchstklasse“ mit sechs Zöpfen. Einfach war dies nicht, aber mit Hilfe von Oma Liesl wurde es geschafft. Die Striezel wurden auch verkostet und die Kinder waren sich einig – die besten Striezel gemacht zu haben. Begleitet wurden wir bei der Veranstaltung von Radio Agora mit einem Live-Bericht.

Nusschnecken backen: Im Haus der Familie Lenz in Stainz trafen sich die Kinder. „Wie kommen die Nüsse in die Schnecken?“, galt es zu ergründen. „Zuerst müssen die Nüsse „ausgekiefelt“ werden, erst dann können sie gemahlen werden“, erklärt Oma Marianne. Mit Milch, Zucker oder Honig, Zimt und Zitronenschale wird die Fülle verfeinert. „Germteig machen, Ausrollen des Teiges, Bestreichen mit der Fülle, einrollen, schneiden, auf das Backblech legen, mit Ei bestreichen und backen, all das haben wir selbst gemacht“ erzählen die Kinder freudig. 20 Minuten Geduld waren nun gefragt, bis die Schnecken gebacken waren und mit Zuckerguss von den Kindern bestrichen werden konnten. In dieser Wartezeit zeigte Marianne den Kindern, wie man eine Nussputze macht. Zum Abschluss schenkte Opa Lenz allen Kindern einen kleinen selbstgezeugenen Nussbaum. In ein

paar Jahren können so die Kinder ihre Nusschnecken vom eigenen Baum „ernten“.

Filzen mit Oma Hermi Haas: Gefilzt wurde unter Anleitung von Oma Hermi aus Stainz mit gefärbter Wolle. Naturwolle wurde in der Seifenlauge genässt und anschließend mit den Händen geformt. Die Kinder waren begeistert und haben jeweils ein Armband, einen Anhänger und eine Kette gebastelt.

Brot und Weckerl backen mit Opa Sudy: Selbst gebackenes Brot, energiestoffreich, ballaststoffreich und einfach köstlich. In der Backstube von Opa Sudy wird Biomehl aus Weizen, Roggen und Dinkel verbacken. Die Kinder durften kneten, formen und backen. Natürlich wurde auch verkostet und alle waren sich einig, einfach köstlich. Einige Kostproben bekamen die Kinder mit nach Hause.

Danke an alle, die mitgewirkt haben!



▲ Marianne und Karl Lenz mit Tobias, Emma, Maya, Adrian u. Anna-Kathrin wissen nun wie die Nuss in die Schnecke kommt.



▲ Brotbacken mit Opa und Oma Sudy in Kronnersdorf



▲ Melanie Franke, Direktorin der Therme Blumau, begrüßte die Schüler der NMS Straden persönlich.

Berufsorientierung in der Rogner Therme Bad Blumau

Einen ganzen Tag lang öffnete die Rogner Therme Blumau für Schülerinnen und Schüler der dritten Klassen der NMS Straden ihre Pforten. Direktorin Melanie Franke, die seit 2010 die Therme leitet und deren Heimatort Stainz bei Straden ist, begrüßte die Jugendlichen und ermöglichte ihnen, interessante Einblicke in die Berufe rund um die Therme zu gewinnen.

„So bunt und vielfältig wie die Hundertwasser-Therme sind auch die Ausbildungsmöglichkeiten in unserem Unternehmen, das über 350 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt, davon 27 Lehrlinge in elf Lehrberufen“, sagte Human Resources Manager Thomas Scheuchl, bevor er die Schülerinnen und Schüler durch die gesamte Hotelanlage führte und sie hinter die Kulissen blicken ließ. Nach einer schmackhaften Jause durften die jungen Menschen, die vor der wichtigen Ausbildungs- und Berufswahl stehen, in die Bereiche Service, Küche, Hotelrezeption, Sport, Gesundheit und Schönheit hineinschnuppern. Nach diesen ersten berufspraktischen Erfahrungen und einem gemeinsamen Mittagessen, das Interessierte mit Unterstützung des Küchenchefs, Herrn Johann Schuster, zubereitet hatten, wurden die Stradener zum Entspannen in die Therme eingeladen. Die Schülerinnen und Schüler erlebten nicht nur einen spannenden und äußerst angenehmen Tag im „Familienfreundlichsten Betrieb der Steiermark“, sondern sind mit diesem kostenlosen Angebot der Therme Blumau im Prozess ihrer Berufsentscheidung wieder ein Stück vorangekommen.



▲ Die Gemeindebäuerinnen besuchten die erste Klasse der Volksschule Straden und bereiteten regionales Bio-Essen zu.

Ankündigung Winterprogramm

Freitag: 24. Jänner, 17 - 19 Uhr
(EIS) Stockschießen in Krusdorf

Freitag: 7. Februar, 16 - 18 Uhr
Korbflechten in Stainz -
Haus der Vulkane

Gemeindeschitag

Sonntag, 8. März, Abfahrt 7 Uhr,
Alfred-Schuster-Platz



Wir wünschen
ein besinnliches Fest
und einen guten Rutsch
ins neue Jahr.



ANTON KIRBISSER
Kälte-, Klima- u. Gastrotechnik

„Ihr Profi für Wein-, Gärkühlung und Klima-, Kälteanlagen.“

+43 (0) 664 50 47 177 | www.kellertechnik-kirbisser.com



▲ Kinder der VS Straden können mit ihren Geschenken für andere Kinder lachende Kinderaugen zaubern.

VS und NMS zaubern lachende Kinderaugen

Auch heuer machte die VS und NMS Straden wieder an der Weihnachtspackeraktion von Round Table Austria, Ladies Circle Austria, Club 41 Austria und Agora Austria mit. Eifrig brachten die Kinder ihre Spielsachen und Kinderkleidung, welche nicht

mehr benötigt werden, weihnachtlich verpackt, mit in die Schule. Diese Geschenke kommen bedürftigen Kindern aus Osteuropa zugute. Ein herzliches Dankeschön all jenen, die bei dieser Aktion mitgemacht haben!



▲ Auch die SchülerInnen der NMS Straden machten bei dieser Aktion mit und hatten selber lachende Kinderaugen. Schenken macht Freude!

► Adventzeit in der NMS - Das Fest, auf das sich nicht nur Kinder freuen, naht: Weihnachten! Selbst gebastelte Sterne, leuchtende Kugeln, Zweige, ein großer Adventkalender ... Die NMS Straden ist weihnachtlich geschmückt!



Das Adventkind
Es mag gern in die Kerzen sehen,
auf tief verschneiten Hügeln stehen,
Lebkuchen mit Zuckerguss verzieren
und durch den Winterwald spazieren.
Es mag die alten Weihnachtslieder,
Christkindstaub und Engelsgefieder,
den Krampus und den Nikolaus
und die freche Weihnachtsmaus –
das alles hat das Adventkind gerne,
wie Bratäpfel, Zimt und Schokosterne.
Nur die Hausübung, die mag es nicht,
weil das Adventkind darauf vergisst,
dass bei all dem vielen Zauber
im Advent auch Schule ist.

Bald ist die Schule aus und alle können sich auf das Weihnachtsfest und die Ferien freuen.

Ein erster großer Abschnitt im Schuljahr ist geschafft und jetzt winken Erholung, Freizeit und einmal das tun, was man schon immer gerne wollte.

In diesem Sinne wünschen wir allen Kindern und ihren Familien ein schönes Weihnachtsfest und eine erholsame Zeit!

VDir. Veronika Weinhandl, Schulleiterin der VS Straden
Sylvia Unger BEd, betraute Schulleiterin der NMS Straden





▲ Bei dem Gruppenspiel ist Teamarbeit gefragt - mit vereinten Kräften werden die Blöcke aufgestapelt.

Boys Day in der NMS im BIZ Feldbach

Am 14. November nahmen die Schüler der dritten Klassen der NMS an einem Berufsorientierungs-Workshop für Buben im Berufsinformationszentrum in Feldbach teil.

Die Burschen erhielten an diesem Boys Day Informationen zu sozialen Berufen, die von männlichen Jugendlichen trotz guter Jobchancen noch immer selten gewählt werden. Die Bundesbildungsanstalt für Elementarpädagogik Mureck, die Schule für

Gesundheits- und Krankenpflege Bad Radkersburg und die HLW/BAFP Mureck präsentierten sich und führten mit den Schülern verschiedene Aktivitäten durch. Männliche Vertreter der Erziehungs- und Pflegeberufe sprachen über ihren beruflichen Alltag. Mit Beteiligung an dieser Aktion konnten die Burschen ihr Berufswahlspektrum bestimmt erweitern und ziehen vielleicht auch einen für Männer untypischen Beruf in Betracht.

Adventzeit ist Bastelzeit in der Schule

Basteln und Werken fördert die Geschicklichkeit und Kreativität. Der Advent bietet viele Möglichkeiten.



**Frohe Weihnachten und ein
gesegnetes, erfolgreiches
neues Jahr
wünscht allen Kunden und
Bekannten**

METALLTECHNIK
und Hölzbeschlag
OTTO LANG
Schmiede- u. Schlossermeister

8345 Straden - Hart 49 | Mobil: 0664 / 43 43 013
Tel.- Fax: +43 3473 / 76 38 | e - mail: lang.o @ aon.at

und

Guttomat
Das Tor.

WIR machen SIE
Glücklich



▲ Zweiter Platz für die Fußball-Schülerligamannschaft der NMS Straden unter ihrem Betreuer Christoph Monschein.

Zweiter Platz für Fußballer der NMS Straden

Bei der Hinrunde des Schülerliga-Fußball-Bezirksturnieres in Mureck erreichte die Mannschaft der NMS Straden den tollen zweiten Platz. Nach einem etwas holprigen Start mit einem 0:0 gegen die Auswahl der NMS Mureck und einer 0:1 Niederlage gegen die NMS St. Peter/O., wurden die letzten beiden Partien - 3:0

gegen die NMS Deutsch Goritz und 4:1 gegen die NMS Bad Radkersburg - souverän gewonnen. Die Tore für die Mannschaft aus Straden erzielten Christoph Gmeiner (4), Toni Berghold (1) und Julian Neumeister (1). Die Stradener Jungkicker und ihr Betreuer Christoph Monschein sind für die Rückrunde im Frühjahr optimistisch



Find us on  <https://www.facebook.com/sgstraden>

Einladung zum 10. Stradner Hallen- MIDNIGHT-CUP

Sportstätte Straden

Freitag, 10.01.2020
ab 18:00 Uhr

Anmeldungen unter:
E-Mail: neumeisterandreas@gmail.at
Tel: 0664 / 26 65 999 - Andreas Neumeister



Marktgemeinde
Straden

Kollektorenbank
Straden

Steiermärkische
SPARKASSE

scharfy

MANDLBAUER

PeterQuelle

JL
LEITEN

Autoservice & Technik
Karl Schmid
Karl Schmid

MOIK







*fröhliche
Weihnachten
und a guats neigs
Jahr*

*Familie
Monschein*



Wir danken allen die uns 2019 begleitet haben und freuen uns auf ein Wiedersehen ab 6. Jänner 2020!

BIO-Weine & BIO-Schaumweine für die Festtage
Ab Hof erhältlich! 0664 15 47 296

MONSCHHEIN BIO-WEINHOF & BIO IM DÖRFL21
Vollzertifizierter BIO-Betrieb • www.wein-monschein.at

Länger lesen - länger leben

Bücher wirken besser als Medikamente



Wir alle wissen, dass Bewegung und gute Ernährung uns gesund und fit hält. Wissenschaftler der Universität Yale haben nun herausgefunden,

dass es noch etwas gibt: Menschen, die viel lesen, sind nicht nur gesünder, sondern leben auch wesentlich länger.

Warum Bücher besser wirken als Medikamente, wird folgendermaßen erklärt: Lesen fördert die Vorstellungskraft und die Fantasie, hilft uns zu entspannen und Stress abzubauen. Wer regelmäßig liest, stimuliert die Gehirnzellen, trainiert seine kognitiven Fähigkeiten und verbessert die Konzentrationsfähigkeit.

Und das Beste ist: Die Zeit, die man mit dem Lesen verbringt, wird einem in Form von zusätzlicher Lebenszeit wieder gutgeschrieben! Wer also bis

jetzt gemeint hat, er habe keine Zeit zum Lesen, sei nun eines besseren belehrt und eile in die Bücherei! Hier unsere lebensverlängernden Literaturtipps für die langen Wintertage:



„Wenn Engel brennen“ von Tawni O'Dell

Eine heruntergekommene amerikanische Kleinstadt, die verbrannte Leiche eines jungen Mädchens, ein krimineller Familienclan und eine Polizeichefin mit Sinn für Humor sind die Zutaten zu diesem spannenden Krimi.

„Herkunft“ von Sasa Stanisic

Eine tragikomische, berührende und kluge Geschichte über Heimat, Abschied, Neuanfang, Toleranz, Fremdenfeindlichkeit, Freundschaft, Liebe und über die Frage, wo wir



herkommen und wie zufällige Begegnungen und Begebenheiten über den Verlauf unseres Lebens entscheiden. Ausgezeichnet mit dem Deutschen Buchpreis 2019.

„Ferdinand Fuchs frisst keine Hühner“ von Claudia Boldt

Was macht ein kleiner Fuchs, der Vegetarier ist, wenn sein Vater meint, es sei Zeit, endlich das erste Huhn zu fangen? Eine ausgefuchste Geschichte über das Anders-Sein mit



hübschen Illustrationen für Kinder ab ca. 4 Jahren.

rauch  steinmetz

Wir wünschen ein frohes Weihnachtsfest
und ein gutes neues Jahr 2020!



Ein neuer Lebensabschnitt beginnt!

Da ich mit Dezember 2019 in Pension gehe, möchte ich mich auf diesem Wege bei all meinen Kunden, Mitarbeitern und Geschäftspartnern recht herzlich für die jahrelange Treue und Zusammenarbeit bedanken.

Nicht ohne Wehmut, aber auch mit Zufriedenheit blicke ich auf die fast 100-jährige Firmengeschichte zurück und bin dankbar für das Vertrauen, das mir, meiner Familie und meinen Mitarbeitern entgegengebracht wurde, sowie für die persönlichen Kontakte, die daraus entstanden sind.

Vielen Dank,
Ihr Berthold Rauch, Steinmetzmeister

Frohe Weihnachten und
ein genussvolles Fest
wünscht
Familie Gombotz



Heidi Bisinger HACKERGLAS

WÜNSCHT EIN SCHÖNES WEIHNACHTSFEST
GESUNDHEIT, GLÜCK UND ZUFRIEDENHEIT
FÜR DAS KOMMENDE JAHR!



*Es ist Zeit,
für das, was war,
danke zu sagen,
damit das,
was werden wird,
unter einem guten Stern beginnt.*



Frohe Weihnachten und ein gutes neues Jahr!

Schuster

ERDBEWEGUNG – TRANSPORTE
Neusetz 31 – 8345 Straden



Workshop PTS - „Schuldnerberatung“ beste Vorbereitung auf das Leben

Die Schülerinnen und Schüler der Polytechnischen Schule erhielten bei diesem Workshop viele Infos zum Umgang mit Geld, gewannen einen Einblick, was das tägliche Leben an Kosten verursacht und wie man sich am besten eine solide Basis für ein finanziell abgesichertes Leben schaffen kann.

Auch mögliche Gefahren und Fallen wurden aufgezeigt, die den persönlichen finanziellen Ruin bedeuten würden. Alles in allem eine toller Workshop für eine optimale Vorbereitung auf das spätere Berufsleben.

Franz Treichler, BEd.

Tag der offenen Tür in Schulen

BORG Bad Radkersburg

17. Jänner 2020, 8:30 – 13:00 Uhr

iHTL Bad Radkersburg

17. Jänner, 9:00 – 17:00 Uhr

HLW Mureck

23. Jänner, 15:00 – 19:00 Uhr

Fachschule Halbenrain

24. Jänner, 15:00 – 18:00 Uhr

HTL – BULME Graz-Göting

24. Jänner, 14:00 – 19:00 Uhr
und am 25. Jänner 9:00 – 13:00 Uhr

Keksebacken im Familienkreis

Keksebacken mit Kindern ist in vielen Familien fester Brauch in der Adventzeit. Was wird gebacken, welche sind die Lieblingskekse? Wir haben nachgefragt.



Larissa Hirschmugl (1. Klasse) bäckt mit ihrer Familie Vanillekipferl, Butterkekse, Schaumrollen, Brezeln, Rumkugeln, Windbäckerei, Kokosstangerl, Marmeladekekse. Am liebsten hat sie Vanillekipferl. Sie und ihre beiden Schwestern helfen ihrer Mama beim Keksebacken.

Lena Schwarz (3a. Klasse) bäckt Vanillekipferl, Schokoladenkekse, Butterkekse, Nutellakekse, Ischler Bäckerei, Lebkuchen, Nussstangerl. Sie mag am liebsten Nutellakekse und Ischler Bäckerei. Sie, ihre Mama und die Oma backen die Kekse.



Julian Drawetz (2a. Klasse) mag am liebsten Butterkekse. Er, seine Mama und Oma backen Ischler Kekse, Vanillekipferl, Nussstangerl, Butterkekse.



Bei **Mia-Lara Hirtl** (4a. Klasse) gibt es Vanillekipferl, Lebkuchen, Kokosbusserl, sie mag die Vanillekipferl und Kokosbusserl am liebsten. Ihre Mama, Oma und sie übernehmen das Keksebacken zu Hause.



Tag der offenen Tür presented by FACHSCHULE HALBENRAIN

Schloss Halbenrain
Halbenrain 1
8492 Halbenrain

Freitag, 24. Jänner 2020
15:00 Uhr – 18:00 Uhr

Informieren, Probieren, Kosten!
Wir freuen uns auf Dich!



*Dein Ticket für
die Zukunft!*



Das Land
Steiermark

→ Lebensressort

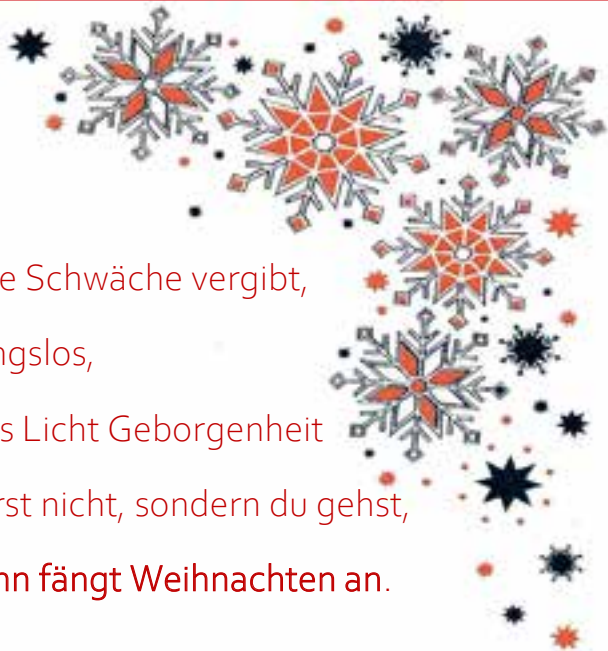
ADVENT, WEIHNACHTSZEIT

Wenn der Schwache dem Starken die Schwäche vergibt,
wenn das Bedeutsame bedeutungslos,
wenn mitten im Dunklen ein winziges Licht Geborgenheit
helles Leben verspricht und du zögerst nicht, sondern du gehst,
so wie du bist, darauf zu, dann, **ja dann fängt Weihnachten an.**



Malermeisterbetrieb Martin Kreiner wünscht gesegnete,
friedvolle Weihnachten und ein gesundes, glückliches Jahr 2020.

bezahlte Anzeige



Reisebericht

Der Iran
Referenten: Helmut und Adele Pirz aus Muggendorf

Der Iran ist 23 Mal so groß wie Österreich und liegt im Vorderasien. Farsien gehört zu den ältesten Hochkulturen und ist dementsprechend auch heute noch ein kulturelles Highlight. Das Land wird geprägt vom Hochland, das 2/3 der Landesfläche einnimmt. Der vulkan. Damavand mit 5670 m ist der höchste Berg im Nahen Osten. Wir besuchen Wälder, antiken hykantiische Wälder am Kaspischen Meer und blühende Landschaften mit Tulpen und Kaktus-kronen in den Bergen des Iran.

Vorinstalt: Verein Ost-Wein-Garten-Straden, Freier Eintritt

Donnerstag, 6. Feb. 2020
Haus der Vulkane, 19 Uhr



Bunter Nachmittag im Gasthaus Pock

Beim Bunten Nachmittag im Gasthaus Pock „Zur Puxamühle“ wurde wieder gesungen, gelacht und getanzt. Die Organisatoren freuen sich schon auf das nächste Jahr.



Kinderfreunde gedenken Kinderrechte

Zum 30. Geburtstag der Aktion Kinderrechte schickten die Kinder in der VS-Nachmittagsbetreuung viele bunte Luftballone in den Himmel.

Die Kinderfreunde
Hof bei Straden

wünschen Dir
und Deiner Familie
**ein schönes Weihnachtsfest
sowie ein gesundes neues Jahr.**

Damit verbunden auch ein Dank für die
Unterstützung im heurigen Jahr!

Johannisbrunnen spendet für NMS Straden



Wie schon Konfuzius sprach: „Die Weisen erfreuen sich am Wasser“
Wir möchten uns recht herzlich bei der Firma Gleichenberger und Johannisbrunnen GmbH bedanken, die unsere Schule heuer wieder mit dem wertvollsten Gut sponsert - WASSER. Das Trinken von Mineral-

wasser passt nicht nur in unser Konzept der „Gesunden Schule“, sondern ist auch wertvoll für die Konzentration der Schülerinnen und Schüler. Ein herzliches DANKE möchten wir auch Frau Heidi Bisinger aussprechen, die den Transport des Mineralwassers übernommen hat!



Charity-Aktion für Kinder im Key West

Alle Jahre wieder ladet das Key West zum Feiern für den guten Zweck ein. Weihnachten ist die Zeit des Helfens und ganz nach diesem Motto wird gemeinsam mit Asna Creative am Samstag, dem 21. Dezember 2019 eine Spendenaktion starten, um bedürftigen Kindern und deren Familien aus unserer Region ein kleines Weihnachtswunder zu ermöglichen. Sabine Maitz und Dieter Pock heißen die Gäste am Wochenende vor Weihnachten willkommen: „Kommt ab 16:00 Uhr zu uns in die Pizzeria oder ab 22:00 Uhr in die Disco und leistet einen kleinen Beitrag, um gemeinsam Großes zu bewirken.“



bezahlte Anzeige



▲ Wir gratulieren herzlich zum 80er Kamerad Willi Pock aus Neusetz ...



▲ ... und Kamerad Johann Dunkl

ÖKB Ortsverband Straden gratuliert seinen Mitgliedern



◀ ... und Kamerad Josef Radl ebenfalls zum 80. Geburtstag

Am Samstag, dem 14. Dezember, feiern wir gemeinsam um 18 Uhr die Hl. Messe und schalten anschließend den Lichterbaum vor der Pfarrkirche ein.



Soldatengedenkstätte in St. Jakob © BO Josef Zingl



Es sind die Begegnungen und Verbindungen mit Menschen, die dem Leben erst einen Sinn geben.

(© Monika Minder)

Die Österreichischen Bundesverbände der ÖKB und der ÖKB Ortsverbände Straden und Deutschlandsberg haben am 14. Dezember 2019 eine gemeinsame und erfolgreiche Veranstaltung im Rahmen der ...

Veranstaltung durchgeführt im Rahmen der ...

Okavari Valz. i. R. Franz Flacher



▲ Teilnahme am Bezirkstreffen Deutschlandsberg mit den Stokoglern in der Koralmhalle.



▲ Wir gratulieren Kamerad Franz Fitzko zum 75er.

WIR WÜNSCHEN UNSEREN
KUNDEN UND FREUNDEN
FROHE WEIHNACHTEN
UND EIN GUTES NEUES JAHR!



Sazianiweg 44
8345 Straden
Tel. 03473/7348

office@maler-leitgeb.at
www.maler-leitgeb.at



Seniorentreff Straden da wird fleißig gewerkelt



Willkommen im Seniorentreff

19. Dezember 2019
9. und 23. Jänner 2020

Beginn jeweils um 14 Uhr
im Pfarrhof

Vorankündigung:

Am Mittwoch, dem 5. Feber 2020 findet in der Stainzer Stube vom Seniorenbund ein Workshop „Stolperfalle Mensch“, Sturzprävention für Senioren, statt. Bei den Zukunftsgesprächen am 30. Jänner werden Unterstützungsangebote für Senioren in der Region gezeigt.

**DAS GENUSSGUT KRISPEL
WÜNSCHT SCHÖNE FEIERTAGE!**



AB HOF VERKAUF

GEÖFFNET BIS 21. DEZ. 2019
VON DO-SA VON 10-12 UHR &
14-17 UHR

WEINGUT KRISPEL

Neusetz 29, 8345 Straden
Tel.: 03473/7862 | office@krispel.at
www.krispel.at

NACH TELEFONISCHER
VORANMELDUNG IST EIN
EINKAUF AUCH WÄHREND
DER BÜROZEITEN MÖGLICH

GUTSHEURIGER & VERKAUF WIEDER GEÖFFNET AB MÄRZ 2020



▲ Lydia Kieslinger leitet bereits seit 20 Jahren das Hilfswerk in Straden. Bei der Jahresabschlussfeier wurde ihr zu diesem Jubiläum herzlich von ihrem Team gratuliert.



▲ In Straden fand ein Familientreffen der Familie Flor statt. Mutter Gertrude Flor und ihre Kinder verweilten beim De Merin bei einem Gläschen Wein.



▲ Malermeister Anton Hesch aus Krusdorf wurde von der Wirtschaftskammer Steiermark zum 30-jährigen Firmenjubiläum ausgezeichnet. Herzlichen Glückwunsch!



▲ Renate und Dipl.Ing. Ernst Grzechenia aus Wien verbringen seit 20 Jahren ihren Urlaub im Landhaus Sudy in Kronnersdorf. Für ihre Treue zur Marktgemeinde Straden wurden sie im Oktober von Bgm. Gerhard Konrad geehrt. Wir gratulieren!



▲ Mit den noch übrigen Einnahmen aus dem Krusdorfer Berglerleben wurden gemütliche Sitzbänke angekauft, aufgestellt und auch gleich ausprobiert. Danke für diese Aktion!

Wir wünschen Ihnen ein schönes Weihnachtsfest,
eine erholsame Zeit und Gesundheit für das neue Jahr!



LOKO Logistikkomponenten GmbH
Stahl- und Schweißkonstruktionen
Hof 95, 8345 Straden, www.loko.at

Herzlichen Glückwunsch!



▲ Wir gratulieren Michaela Gether-Kranz und Ing. August Kranz zur Eheschließung. Das Paar hat am 19. Oktober 2019 in Rovinj in Kroatien geheiratet. Die ganze Belegschaft der GETHER - die Einrichter GmbH wünscht ihrer Chefin herzliche Glückwünsche zur Vermählung!



▲ Patrick Haas, Mitarbeiter der GETHER - die Einrichter GmbH, hat ebenfalls den Bund für's Leben geschlossen. Herzlichen Glückwunsch zur Vermählung von den Arbeitskollegen und von der Chefin.



▲ Der Lehrling Lukas Gollmann der Tischlerei Zach nahm beim Lehrlingswettbewerb der Tischler teil. Lukas Gollmann erreichte den 2. Platz im 2. Lehrjahr. Das gesamte Team der Tischlerei Zach gratuliert ihrem Lehrling zur tollen Leistung!

*Glück, Zufriedenheit, Spaß, Liebe, Schnee, Kekse, Stille,
Gemeinsamkeit, Musik, Wärme, Freude*



Ich wünsche Ihnen/Euch/Dir eine Weihnachtszeit mit viel Platz für die schönen Dinge im Leben und dass 2020 ganz viele großartige Augenblicke für Sie/Euch/Dich bereithält!

*Michaela Gether
& Team*

*come to gether
get to gether
create to gether*



GETHER
die Einrichter



▲ TC Schwabau 1: Manfred Horwath, Daniel Ranftl, Josef Neumeister, Martin Haas, Philipp Posch, Rene Gutl (v.l.).

Tennis-Saisonabschluss und perfekter Hallenstart

Der TC Krusdorf 2 erreichte im Tennis-Vulkanlandcup in der Startergruppe den 7. Platz, das Einser-Team holte in der Challenge-Gruppe den 4. Platz. In derselben Gruppe belegte der TC Stainz den 6. Platz und der TC Schwabau 2 den 7. Rang. Der TC Schwabau 1 erreichte in der Champion-Gruppe den 2. Platz.

In der Steirischen Mannschaftsmeisterschaft wurden die Schwabauer Damen hinter den Hartberger Damen ganz knapp Zweite in der zweiten Klasse. Das Einserteam aus Schwabau holte in ihrer Klasse ebenfalls den zweiten Platz.

Der Start in die Hallensaison verlief für die Schwabauer Tennisspieler sehr erfolgreich. Das Damenteam gewann ihr erstes Spiel gegen die



▲ Damenpower: Brigitte Kober, Andrea Horwath, Julia Augustin, Elena Schillinger (h.v.l.), Angela Haas, Julia Hatzl, Eva Hackl (v.v.l.)

Kolleginnen aus Kirchbach mit 4:2. Mit dem gleichen Ergebnis holte das Team TC Schwabau 2 im Auswärtsspiel gegen Gössendorf einen vollen Erfolg. Schließlich ließ auch das Team TC Schwabau 1 nichts anbrennen. Sie gewannen in der Gleichenberghalle gegen den TC Rohrbach ebenfalls mit 4:2.



Der Vorstand des UTC Schwabau Straden

**wünscht allen Mitgliedern
und Sponsoren
ein friedvolles Weihnachtsfest
und viel Erfolg im Jahr 2020**



▲ TC Schwabau 2: Christian Gutl, Herwig Brucker, Christian Sporer, Franz Neumeister (v.l.).

Impressum

Herausgeber: Marktgemeinde Straden, 8345 Straden 2, Tel.Nr. (03473) 82 61
Für den Inhalt verantwortlich:
Bürgermeister Gerhard Konrad
Redaktion: Herwig Brucker, Anita Gether, Monika Lackner, Karl Lenz, Mag. (FH) Sabine Paul-Enzinger, Michaela Puntigam
E-Mail: stradenzeitung@gmx.at
Fotonachweis: Bgm. Konrad, Gemeinderäte und Gemeindebedienstete, Vereine, Tourismusverband, alle Fotos ohne Bildnachweis wurden beigelegt. Erscheinungsort, Verlagspostamt: 8345 Straden
Die Zeitung ist als E-Paper kostenlos erhältlich, Bestellung an stradenzeitung@gmx.at. Nächster Redaktionsschluss: 8. Jänner, Nächste Ausgabe: 1. Februar 2020



▲ Die U16-Mannschaft feiert den Herbstmeistertitel.

meister. Auch der Torschützenkönig kommt mit Christoph Stiasny, der 23-mal traf, aus diesem Team. Die Herbstsaison verlief für die U11-Mannschaft KIA Strobl Straden ebenfalls äußerst erfolgreich. In den 10 Meisterschaftsspielen blieb das Team von Trainer Erwin Tuscher ungeschlagen. Sie belegen den zwei-

Die Mannschaften der SU Straden agierten erfolgreich



▲ SU Zidek Straden liegt auf einem guten Mittelfeldplatz.

Die U16-Mannschaft Hyundai-Mitsubishi Moik Straden krönte sich mit dem Punktemaximum zum Herbst-

ten Tabellenplatz, der im Frühjahr zur Teilnahme an den Playoffs zur Qualifikation für die Meisterrunde I berechtigt.

Die neu installierte U8-Mannschaft Praxis Noah Straden konnte in der abgelaufenen Herbstsaison bei ihren ersten Turnieren schon einiges an Spielpraxis sammeln. Die kleinen Nachwuchskicker sind mit voller Begeisterung bei den Trainings im Apfelstadion in Wieden sowie bei den Turnieren dabei. Dafür sorgt vor allem Trainer Manuel Wonisch, der selbst für die Kampfmannschaft der SU Straden die Fußballschuhe schnürt und daher seine sportliche Erfahrung perfekt an die Youngsters weitergeben kann.



▲ Die Kampfmannschaft blickt optimistisch in die Frühjahrssaison.

Die SU Zidek Straden konnte in der Hinrunde unter Trainer Dean Baranja für einige Ausrufezeichen sorgen und überwintert nun auf dem 6. Tabellenplatz mit guten Chancen, sich im Frühjahr noch einige Plätze nach oben zu spielen.

Die SU BUND Straden konnte in der Unterliga Süd in der Hinrunde 24 Punkte sammeln und überwintert somit hinter Klösch am 2. Tabellenplatz. Im heimischen Apfelstadion in Wieden ist die Mannschaft von Trainer Hannes Pörtl in dieser Saison noch ungeschlagen. Auch der Führende in der Torschützenliste trägt das Dress der SU Straden. Filip Filipovic bewies in der Herbstsaison 13 Mal seine Torqualität.

Ein großes DANKE geht an alle Sponsoren der einzelnen Teams und an den Mannschaftssponsor „Landkauf Bund“, der ein wertvoller Partner ist.



▲ Viel Spaß haben die Minikicker in der U8-Mannschaft.



▲ Hermine Hacker aus Radochen feierte ihren 85. Geburtstag, wozu Vorstandsmitglied Ronald Kurz im Namen der Gemeinde herzlich gratulierte. Wir wünschen Frau Hacker weiterhin alles Gute!



▲ In Wieden-Klausen vollendete Maria Perner ihr 80. Lebensjahr. Bgm. Gerhard Konrad gratulierte im Namen der Marktgemeinde Straden. Alles Gute und viel Glück!

Wir gratulieren ...

zum 50. Geburtstag:
Lackner Anton, Nägelsdorf
Wenzel Alfred, Hof bei Straden
Jandrisits Wolfgang, Krusdorf

zum 60. Geburtstag:
Gangl Johann, Hof bei Straden
Kühn Herta, Muggendorf
Majić Miroslav, Stainz bei Straden
Körbisser Frieda Barbara,
Waasen am Berg
Fischerauer Josef, Nägelsdorf
Perner Elisabeth, Kronnersdorf
Cepe Karl, Nägelsdorf

zum 70. Geburtstag:
Craciun Rodica, Straden
Hajberger Stefanie, Neusetz
Grain Marianne, Neusetz

zum 75. Geburtstag:
Weiss Heinz, Straden
Vogel Fritz, Nägelsdorf
Pölzl Maria, Marktl
Fritz Franz, Krusdorf

zur Geburt von:
Lena, geb. am 31. August
Eltern: Eva Tischler und Agon Tafilaj,
Hart bei Straden

Felix Maximilian, geb. am 25. Sept.
Eltern: Stefanie und Benjamin Baumgartner, Hof bei Straden

Sophie, geb. am 2. November
Eltern: Eva Mayer und Stefan Schober,
Hof bei Straden

Alles Gute und viel Glück!



▲ Die langjährige und allseits bekannte Organistin Maria Ida Puchleitner aus Straden feierte ihren 85. Geburtstag. Dazu gratulierte Pfarrer Johannes Lang natürlich herzlich. Bgm. Gerhard Konrad überbrachte die besten Glückwünsche im Namen der Marktgemeinde Straden. Viel Glück und Gottes Segen weiterhin.



▲ Zum 80. Geburtstag gratulieren wir Josef Radl aus Radochen. Pfarrer Johannes Lang und Bgm. Gerhard Konrad überbrachten die besten Glück- und Segenswünsche anlässlich des runden Geburtstages.



▲ Josef Matzhöld aus Dirnbach feierte seinen 80. Geburtstag. Zahlreiche Gratulanten wie Bgm. Gerhard Konrad und GK Anton Edler sowie Pfarrer Johannes Lang überbrachten dem Jubilar die besten Glück- und Segenswünsche. Wir wünschen Josef Matzhöld und seiner Gattin alles erdenklich Gute sowie viel Glück und Gesundheit!



▲ Auch die Kameraden des ÖKB Ortsverband Straden gratulierten ihrem langjährigen Kommandanten Josef Radl zum 80. Geburtstag. Auf eine gute Kameradschaft weiterhin.

Herzlichen willkommen!



▲ Lena kam 31. August zur Welt und ist der ganze Stolz ihrer Eltern Eva Tischler und Agon Tafilaj aus Hart bei Straden. Herzlichen Glückwunsch und alles Gute!



▲ Stefanie und Benjamin Baumgartner aus Hof bei Straden sind die stolzen Eltern von Felix Maximilian. Wir wünschen der Jungfamilie viel Glück und Gesundheit.



▲ Am 2. November erblickte Sophie das Licht der Welt. Sie ist das erste Kind von Eva Mayer und Stefan Schober aus Hof bei Straden. Wir gratulieren herzlich!



▲ Wir gratulieren der „frischgebackenen“ Ergotherapeutin Elena Schillinger aus Waasen am Berg zum Studienabschluss und erfolgreichen Start ins Berufsleben. Alles Gute, viel Freude und weiterhin viel Erfolg im neuen Lebensabschnitt!



▲ Gratulation an Lisa Fröhlich, BSc aus Straden zur Sponsion zum Master of Science in Natural Sciences. Sie hat das Masterstudium „Health Assisting Engineering“ an der Fachhochschule Campus Wien mit Auszeichnung abgeschlossen.



▲ Tanja Koller aus Hof bei Straden hat im Juli ihre Bachelorprüfung des Studiengangs „Gesundheitsmanagement im Tourismus“ an der FH JOANNEUM in Bad Gleichenberg erfolgreich abgelegt. Nun wurde ihr die Bachelorurkunde überreicht.

Herzlichen Glückwunsch!



▲ Bgm. Gerhard Konrad gratulierte Maria Neuwirth aus Dirnbach zum 99. Geburtstag. Alles Gute und viel Glück!



▲ Melanie und Markus Leber aus Schwabau haben Grund zum Feiern. Melanie absolvierte erfolgreich ihr Masterstudium Rechnungswesen & Controlling an der Fachhochschule Campus 02 und Markus die Matura an der iHTL Bad Radkersburg, Fachrichtung Elektrotechnik.

Wir gedenken...



Frieda Tackner, Grub II, 87 Jahre

Maria Augustin, Hart bei Straden, 90 Jahre

Pauline Ranftl, Dirnbach, 83 Jahre

Anton Schadler, Krusdorf, 84 Jahre

Franz Pfundner, Waasen am Berg, 84 J.

Juliana Kreiner, Hof bei Straden, 88 Jahre

Den trauernden Angehörigen unser Mitgefühl!

Die Lebenskraftgemeinde Österreichs

Veranstaltungskalender

Freitag, 13. Dezember

Straden, Monatswallfahrt mit Lichtprozession, 18 Uhr

Samstag, 14. Dezember

Stainz, Wildbretverkauf der Jagdgesellschaft Stainz bei Straden, Jagdstube Stainz 41 (Maier), 9 Uhr

Straden, Adventmarkt, 17 - 22 Uhr

Straden, Hl. Messe ÖKB Straden mit Einschalten des Lichterbaumes, Pfarrkirche Straden, 18 Uhr

Krusdorf, Start Herbergsuche, Kapelle Krusdorf, 18 Uhr

Sonntag, 15. Dezember

Straden, Stradener Adventmarkt, 9 - 15 Uhr

Straden, Adventsingen, Pfarrkirche, 16 Uhr

Mittwoch, 18. Dezember

Straden, „Ihr Kinderlein kommet“ Geschichten & Lieder rund um Weihnachten, Kinder BIM, 17 Uhr

Krusdorf, Abschlussmesse, Rüsthaus, 18:30 Uhr

Donnerstag, 19. Dezember

Stainz bei Straden, Gemeinsames Gehen, Gemeindehaus, 14 Uhr

Straden, Seniorentreff, Pfarrhof, 14 Uhr

Samstag, 21. Dezember

Stainz bei Straden, Laternenwanderung zur Weihnatskrippe, KLEWA, Treffpkt: Haus der Vulkane, 18 Uhr

Marktl, Benefizaktion im Key West Pub - Dancing - Pizzeria, ab 16 Uhr

Hl. Abend, 24. Dezember

Straden, Kinderweihnachten, Pfarrkirche, 15:30 Uhr

Straden, Hl. Mette, Pfarrkirche, 22 Uhr

Christtag, 25. Dezember

Straden, Weihnachtsgottesdienst, mitgestaltet vom Chor der Pfarre, Pfarrkirche, 9:30 Uhr

Stefanitag, 26. Dezember

Straden, Hl. Messe mit Weinsegnung, mitgestaltet von der Pfarrband, Pfarrkirche 9:30 Uhr, anschließend Jungweinverkostung Weinbauverein Straden, Pfarrsaal, 10:30 Uhr

Silvester, 31. Dezember

Straden, Jahresschlussgottesdienst, Pfarrkirche, 18:30 Uhr

Mittwoch, 1. Jänner

Straden, Hl. Messe zu Neujahr, Pfarrkirche, 9:30 Uhr

Montag, 6. Jänner

Schwabau, Montagsfilm „Gehört.gesehen“, Dörfli Stubn Monschein, 20 Uhr

Donnerstag, 9. Jänner

Straden, Seniorentreff, Pfarrhof, 14 Uhr

Freitag, 10. Jänner

Schwabau, Moschnäk Degustationsabend, Dörfli Stubn Monschein, 16 Uhr

Stainz bei Straden, Feldenkrais - Fit in den Frühling im ehemaligen Gemeindeamt Stainz, 16:30 - 20:00 Uhr

Stainz bei Straden, Start Korbflechten, jeweils freitags bis 3. April 2020, Haus der Vulkane, 18 Uhr

Straden, Vollmondwanderung, Pfeifenclubgelände, 18 Uhr

Samstag, 11. Jänner

Hof bei Straden, Seniorenball Straden, Gasthof Pock, ab 13 Uhr

Hof bei Straden, Preisschnapsen, UDFC Hof, Bulldogwirt, 14 Uhr

Donnerstag, 16. Jänner

Stainz bei Straden, Eltern-Kind-Bildungsvortrag „Neue Autorität“, Haus der Vulkane, 19 Uhr

Samstag, 18. Jänner

Straden, Blumenball der Marktgemeinde Straden, Kulturhaus, 19:30 Uhr

Sonntag, 19. Jänner

Krusdorf, Vollversammlung, Berg- und Naturwacht, GH Hesch, 11 Uhr

Mittwoch, 22. Jänner

Straden, Tischrunde Seniorenbund, Cafe Moik, 14 Uhr

Donnerstag, 23. Jänner

Straden, Seniorentreff, Pfarrhof, 14 Uhr

Stainz bei Straden, „Durch das Gartenjahr mit Stauden und Gehölzen“, Vortrag mit Helmut Pirc, Haus der Vulkane, 19 Uhr

Freitag, 24. Jänner

Stainz bei Straden, Preisschnapsen ÖVP OG Stainz bei Straden, Haus der Vulkane, 18 Uhr

Samstag, 25. Jänner

Hart bei Straden, Preisschnapsen FF Wieden, Dorfstube, 14 Uhr

Sonntag, 26. Jänner

Hof bei Straden, Jahreshauptversammlung LEiV, Gasthof Pock, 10 Uhr

Mittwoch, 29. Jänner

Krusdorf, Binklerball Seniorenbund, Buschenschank Lackner, 13 Uhr

Donnerstag, 30. Jänner

Straden, Bürgerversammlung und Zukunftsgespräche „Seniorenangebote in der Region“, Bürgerbeteiligung, Stradnerhof, 19 Uhr

Blumenball im Kulturhaus Straden

Samstag, 18. Jänner 2020, Einlass ab 19 Uhr,
Die Jungen Paldauer, Disco im Kulturhauskeller